

SCHILTACH
mit Lehengericht

SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn



Donnerstag
17. Oktober 2019
69. Jahrgang / Nummer 42
1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.
Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566.
Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heintzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 15.00

DER SCHWARZWALD BRAUCHT SEINE BAUERN

**BAUERN
MARKT**
in Schiltach

Sonntag, 11 – 17 Uhr
20. Okt. 2019

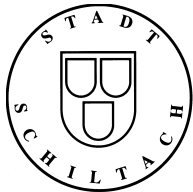
Verkaufsoffener
Sonntag von 12–17 Uhr

Gedenkstätte
Deutscher
Widerstand

**FÜR FREIHEIT
UND REPUBLIK!**

**Das Reichsbanner
Schwarz-Rot-Gold im Kampf
für die Demokratie 1924-1933**

Ausstellung 27. September bis 03. November 2019	Museum am Markt Marktplatz 11 77612 Schiltach	Öffnungszeiten Montag – Samstag 11.00 – 17.30 Uhr Sonntag, frei
--	--	---



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 30. Oktober 2019

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, 30. Oktober 2019 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Schiltach, Marktplatz 6, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
2. Bausachen
3. Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Gutachterausschuss
- öffentlich-rechtliche Vereinbarung, endgültige Version
4. Parkhaus Hauptstraße
- Vorstellung der Planung und Festlegung Fassadentyp
5. Anfragen, Verschiedenes

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und vierwöchentlicher Abholung ist am Montag, 28. Oktober 2019, bei achtwöchiger Abholung ist sie erst am Montag, 25. November 2019



Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 18. Oktober 2019 geleert.

Die Biotonne wird am Montag, 21. Oktober 2019 geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Montag, 11. November 2019 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis Mitte November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.

Verschiebung des Redaktionsschlusses in KW 44

Der Redaktionsschluss in KW 44 verschiebt sich auf Grund des Feiertages Allerheiligen auf **Montag, 28. Oktober 2019, 10.00 Uhr.**

Wir bitten freundlichst um Beachtung.

Schiltacher Bauernmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag

Am Sonntag, 20. Oktober veranstaltet die Stadt Schiltach gemeinsam mit den Ortbauern und Landfrauen aus Schiltach, Lehengericht, Schenkenzell und Kaltbrunn sowie dem örtlichen Gewerbeverein zum 24sten Mal einen großen Bauernmarkt in der idyllischen Fachwerkkulisse der Schiltacher Altstadt.

An über 40 Ständen können sich die Besucher mit Produkten rund um die Landwirtschaft versorgen, Schwerpunkt bilden die Bauern aus der Region. Wie jedes Jahr wurden jedoch auch Kollegen aus anderen Gegenden eingeladen, um die Angebotspalette um Produkte zu erweitern, die im mittleren Schwarzwald nicht so ohne weiteres zu finden sind. So werden beispielsweise bäuerliche Betriebe vom Kaiserstuhl und aus dem unteren Kinzigtal sowie Stammgast Franz-Heiri Furrer mit Käse direkt von seiner Alp am Vierwaldstätter See erwartet. Natürlich kommt auch das kulinarische Angebot zum direkten Verzehr vor Ort nicht zu kurz. So kann man sich wieder auf verschiedenste Fleisch- und Wurstköstlichkeiten aus heimischem Rindfleisch, Pommes aus frischen Kartoffeln, Kürbis- und Nudelsuppe oder auf frisch gepressten Apfelsaft und Punsch freuen. Da sich auch die örtlichen Gaststätten und die Narrenvereine in ihren Zunftstuben mit ihrem kulinarischen Angebot ganz auf den Bauernmarkt einstellen, gibt es genügend Gründe, zuhause die Küche kalt zu lassen.

Großes Rahmenprogramm für Jung und Alt

Selbstverständlich wurde auch wieder ein attraktives Rahmenprogramm zusammengestellt, das neben den Auftritten der Musikvereine aus Schiltach und Lehengericht sowie der Trachtenkapelle Kinzigtal auch wieder die bestens bewährte Formation „d´Grenzgänger“ vorsieht. Die Truppe vom „Bergdorf Baderalm“ um Reinhard Bosch ist wegen der enormen Resonanz der letzten Jahre ebenfalls noch einmal vor Ort und zeigt den Besuchern auf dem Marktplatz auf spektakuläre Weise, wie in früheren Zeiten auf den Bauernhöfen gebadet wurde. Jede Menge Gaudi und musikalische Unterhaltung sind hierbei garantiert.

Daneben gibt es auf dem Markt handwerkliche Vorführungen, viele alte Traktoren der Bulldogfreunde Sulgen und am Stand des Kettensägekünstlers Rolf Sauer werden Skulpturen entstehen. Traditionell hat auch die Forstverwaltung unter Federführung von Revierförster Holger Wöhrle einen umfangreichen Info-Stand an der Bushaltestelle „Stadtmitte“ angekündigt und auch die Schiltacher Flößer zeigen Aktivitäten ihres traditionsreichen Hand-

werks. Für die Kinder steht wieder ein Kinderkarussell zur Verfügung, während sich der Papa am Bierstand am „Engel-leck“ vom Markttrubel erholen kann.

Alles in allem verspricht der Markt, der natürlich mit einem verkaufsoffenen Sonntag verbunden ist, wieder ein unterhaltsames und vergnügliches Ereignis zu werden. Markteröffnung ist um 11 Uhr bei der Hauptbühne in der Schramberger Straße, die örtlichen Geschäfte haben ab 12 Uhr ihre Pforten geöffnet.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 09. Oktober 2019

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

2. Bausachen

Dem Gemeinderat lag folgender Bauantrag vor zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens:

Neubau eines Terrassenhauses mit Doppelgarage in Schiltach, Zellershof 10, Flurstücke 1509 und 1510

Nach kurzer Erläuterung durch die Verwaltung und Einsichtnahme der Pläne wurde das Einvernehmen einstimmig erteilt.

3. Tourismusbericht

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Thomas Haas den Leiter der städtischen Tourist-Info Christian Jäckels, der dem Gemeinderat den jährlichen Tourismusbericht 2018/2019 vorstellte.

Rückblickend auf die langsam ablaufende Tourismussaison konnte er auf einige Großveranstaltungen verweisen, die im Jahr 2019 organisiert und durchgeführt wurden. Erfreulicherweise seien solche Events in Schiltach noch ohne größere Probleme durchführbar, was keinesfalls selbstverständlich ist. Insgesamt stehen im Veranstaltungskalender für 2019 erstaunliche 241 Veranstaltungen. 2018 waren es noch 204.

Schwerpunkte im Bereich der Tourist Info waren auch die Umstellung des Meldescheinsystems für die Gastgeber und die Neuorganisation der Standorte für die zahlreichen Ruhe- und Liegebänke auf der gesamten Gemarkung. Bisher wurden zudem 78 Stadtführungen im Jahr 2019 gebucht. Hinzu kommen noch 4 Theaterführungen und die wöchentlich stattfindenden offenen Stadtführungen an den Freitagnachmittagen.

Sehr gut angekommen ist die neue Imagebroschüre der Stadt Schiltach, die wegen der tollen Fotos und handwerklich sehr gelungenen Verarbeitung allgemein gelobt wird.

Die Übernachtungszahlen in Schiltach sind im Jahr 2018 auf 25 504 gestiegen gegenüber 24 081 Übernachtungen im Jahr 2017. Der Hauptgrund hierfür liegt erwartungsgemäß in der Wiedereröffnung des Hotels „Adler 1604“. Die meisten Übernachtungen werden jedoch nach wie vor auf den Bauernhöfen gezählt (39 %), gefolgt von Gasthöfen (20 %), dem Campingplatz (13 %) und Hotelübernachtungen (11 %). Die Ferienwohnungen decken darüber hinaus 10 % aller Übernachtungen ab, was verdeutlicht, dass auch dieses Angebot nach wie vor gerne nachgefragt wird. Auch die Statistik über die Herkunft der Übernachtungsgäste ist seit Jahren ähnlich: 63,6 % der Gäste kommen aus Deutschland, 9,2 % aus den Niederlanden, 3 % aus der Schweiz und 3,5 % aus Frankreich. Betrachtet man Deutschland gesondert, zeigt sich, dass seit Jahren die meisten Gäste aus Baden-Württemberg stammen (36,1 %). Mit 17,3 % ist

Nordrhein-Westfalen ebenfalls stark vertreten. 7,5 % der deutschen Übernachtungsgäste kommen aus Hessen, 8,2 % aus Rheinland-Pfalz und 8,3 % aus Bayern.

Zahlenmäßig schlecht darstellbar ist die Zahl der Tagesgäste, die gefühlt jedoch erneut angestiegen sein dürfte. Hochinteressant ist die steigende Zahl an Besuchern aus Spanien in den Sommermonaten. Die Nachfrage nach Stadtrundgang-Broschüren in spanischer Sprache ist nach den Beobachtungen des Tourismus-Mangers enorm gestiegen.

In seinem Ausblick auf 2020 informierte er über zwei besondere Highlights im Veranstaltungskalender. Am 25.01.2020 gastiert erneut Stefan Reusch mit seinem „Jahresrückblick“ in Schiltach und am 29.02.2020 kommt mit Wolf Biermann ein echtes „Großkaliber“ in die Friedrich-Grohe-Halle. Das Jahres-Highlight dürfte darüber hinaus das 10. Schiltacher Stadtfest werden, das vom 26. bis 28. Juni 2020 stattfinden wird.

Abschließend war es Christian Jäckels ein Anliegen, den scheidenden Gastronomen Hermann und Beate Brede (Campingplatz und Rosenlaube), Andreas Steinle (Gasthaus Sonne) und Günter Eichmann (Hinterholzstube) für die sehr gute Zusammenarbeit in der Vergangenheit zu danken.

Die Gemeinderatsmitglieder nahmen den Tourismusbericht zustimmend zur Kenntnis und bedankten sich beim Team der Tourist-Info für ihre Arbeit. Ein Gemeinderatsmitglied regte an, das sehr gute Wegenetz im Ortsteil Lehengericht auszunutzen und E-Bike-Touren auszuweisen. Christian Jäckels nahm diese Anregung gerne auf.

4. Kindergartenbedarfsplanung 2019/2020

Stadtkämmerer Herbert Seckinger erinnerte die Gemeinderäte daran, dass die Kommunen jährlich einen Kindergartenbedarfsplan aufstellen müssen. Die neue Planung 2019/2020 sieht folgende Betreuungsplätze in den Kindergärten vor:

- Kindergarten Zachäus: 4 Kindergartengruppen mit insgesamt 90 Plätzen und drei Kleinkindgruppen (Krippen) mit dreißig Plätzen.
- Kindergarten St. Martin: 2 altersgemischte Gruppen mit insgesamt 44 Plätzen und eine Kleinkindgruppe (Krippe) mit 10 Plätzen.
- Bauernhofkindergarten: 2 Waldkindergartengruppen mit 20 und 10 Plätzen.

Die bestehenden Kindergarten- und Krippenplätze seien derzeit nicht ganz so stark ausgelastet wie in den Vorjahren. Der Rückgang der Kinderzahlen dürfte nach Einschätzung des Kämmers aber nur vorübergehend sein, so dass weiterhin nur wenig Spielraum besteht. Insbesondere im Krippenbereich dürfte der Bereich wieder ansteigen. Die statistischen Zahlen bilden nicht automatisch den tatsächlichen Bedarf ab, da dieser von der individuellen Situation abhängt und der gesellschaftliche Trend Richtung erhöhte Kleinkindbetreuung gehe. Hinzu komme die Nachfrage nach Betreuung auswärtiger Kinder, häufig bedingt durch die in Schiltach zahlreich angebotenen Arbeitsplätze.

Mit den vorgestellten Zahlen seien derzeit noch begrenzte Platzreserven vorhanden, der Betreuungsbedarf kann im Kindergartenjahr 2019/2020 auf jeden Fall abgedeckt werden.

Der Gemeinderat stimmte der Kindergartenbedarfsplanung 2019/2020 einstimmig zu. Die in der Sitzung anwesende Leiterin des Katholischen Kindergartens St. Martin Magarete Knödler bedankte sich stellvertretend für alle drei Kindergärten bei der Stadt Schiltach für die enorme finanzielle Unterstützung, die letztendlich komplett den Kindergartenkindern zu Gute kommt.

5. Sportplatzsteg

- Vorstellung aktualisierte Planung

Bürgermeister Thomas Haas wies darauf hin, dass sich der Gemeinderat schon verschiedentlich mit einer Rampe am Sportplatzsteg befasst habe, wobei immer wieder neue Varianten ins Gespräch gebracht wurden. Zuletzt verständigte man sich darauf, auf eine der DIN entsprechende Barrierefreiheit zu verzichten, wodurch die Rampe deutlich kürzer gebaut werden kann. Nachdem von Stadtbaumeister Roland Griebhaber vorgestellten Plänen wird sie mit 8 % dadurch etwas steiler, aber auch deutlich kostengünstiger. Mit ca. 62 000 EUR Baukosten ist der Aufwand nach Ansicht von Bürgermeister Thomas Haas aber nach wie vor enorm im Blick darauf, dass das Sportheim alles andere als barrierefrei sei und auch der Übergang vom Sportplatzgelände zur Straße „Vor Kuhbach“ für Menschen mit Gehbehinderung kaum zu bewältigen ist.

In einer früheren Sitzung wurde angemahnt darauf zu achten, dass die Durchfahrt zwischen dem Treppenabgang vom Sportplatzsteg und dem Rasensportplatz breit genug bleiben müsse, um für Festivitäten und die Andienung des Sportheims auch mit LKW durchzukommen. Stadtbaumeister Griebhaber zeigte anhand dem aktualisierten Plan, dass 4 m Restdurchfahrtsbreite verbleiben, was vollkommen ausreichend ist.

Ein Gemeinderatsmitglied erkundigte sich danach, ob eine Kosteneinsparung erreicht werden könnte, wenn die Rampe als Stahlkonstruktion gebaut wird. Stadtbaumeister Roland Griebhaber geht jedoch davon aus, dass der vom Architekturbüro Zollmatt erarbeitete Vorschlag die günstigere Lösung darstellt.

Allgemein wurde der aktualisierte Vorschlag begrüßt. Ein Gemeinderatsmitglied betonte noch einmal seine Überzeugung, dass der Aufwand im Interesse eines barriereärmeren Sportplatzzugangs gerechtfertigt sei.

Mit einer Enthaltung wurde der Planung schließlich zugestimmt.

Bürgermeister Thomas Haas wies darauf hin, dass nunmehr noch die Genehmigung der Gewässerbehörden eingeholt werden muss. Hierfür ist ein Wasserrechtsverfahren erforderlich. Außerdem müsse noch das Gespräch mit dem Grundstückseigentümer gesucht werden. Die Rampe ist nicht vom abgeschlossenen Erbbauvertrag abgedeckt.

6. Absicherung Hohensteiner Felsen

Bürgermeister Thomas Haas berichtete vom Besichtigungstermin des Gemeinderats am Hohensteiner Felsen, für den die Forstverwaltung und die städtische Haftpflichtversicherung Absicherungsmaßnahmen gefordert haben. Klarer Tenor des Termins war, dass man die Felsnase zugänglich machen soll, um einen attraktiven Aussichtspunkt zu schaffen. Hierbei war man sich darüber im Klaren, dass die Anlage in diesem Fall professionell überplant werden muss, wofür ein Landschaftsarchitekt erforderlich wird.

Als Reaktion auf die entsprechende Presseberichterstattung hat sich eine Anwohnerin des Bereichs „Am Hutschberg“ an den Gemeinderat gewandt und gegen einen Aussichtspunkt ausgesprochen. Begründet hat sie das mit der zu erwartenden Verletzung der Privatsphäre, weil jeder Besucher der Plattform freien Blick auf Balkone, Terrassen, Gärten und sogar in die Häuser des Wohngebiets hinein erhalte. Neben dieser Meinungsäußerung gab es auch viele positive Reaktionen auf die Überlegungen, da ein attraktiver Anlaufpunkt für Spaziergänger geschaffen werde.

In der Gemeinderatsdiskussion wurde mehrfach auf die Entfernung des Felsens zum Wohngebiet „Am Hutschberg“ verwiesen, die doch erheblich sei. Man teile die Befürchtungen der Anwohnerin daher nicht.

In ersten Vorgesprächen mit einem Landschaftsplaner hat dieser darauf hingewiesen, dass es sich beim Hohensteiner Felsen um ein hochwertiges Biotop nach § 24 a Naturschutzgesetz handle. Man müsse daher die Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde einholen. Der Ausgang des Verfahrens sei ungewiss.

Bürgermeister Thomas Haas schlug vor, einen großzügigeren Entwurf mit Plattform und einen sehr zurückgenommenen Entwurf für den Aussichtspunkt ausarbeiten zu lassen. Mit diesen Entwurfsplänen werde man dann auf die Naturschutzbehörde zugehen und klären lassen, was letztendlich mitgetragen wird.

Diesem Vorschlag der Verwaltung folgte der Gemeinderat mit 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung.

7. Fragestunde für die Bevölkerung und für Jugendliche

a. Beleuchtung der Straße „Vor Kuhbach“

Ein Zuschauer bat dringend darum, im Zuge der Straßensanierung „Vor Kuhbach“ auch eine Beleuchtung vorzusehen, da dort auch in den Abendstunden reger Verkehr herrsche und eine Gefahr für Fußgänger gegeben sei.

Bürgermeister Thomas Haas konnte ihm berichten, dass der Gemeinderat bereits einen diesbezüglichen Grundsatzbeschluss gefasst habe.

b. Bewuchs beim Bahnhof-Mitte

Der Zuhörer beklagte darüber hinaus einen Busch in Höhe des Bahnhaltelpunkts „Mitte“, der in den Straßenbereich hineinrage und die Sicht verdecke.

Bürgermeister Thomas Haas sicherte zu, dass man sich die Situation vor Ort anschauen werde.

8. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden verschiedene Bekanntgaben gemacht und Fragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet.

So informierte der Vorsitzende den Gemeinderat über eine Neueinteilung der Forstreviere durch den Landkreis Rottweil. So wird es ab 01.01.2020 ein gemeinsames Forstrevier für Schiltach und nahezu die gesamte Gemarkung Lehengericht geben. Revierleiter wird Förster Holger Wöhrle.

Des Weiteren berichtete Bürgermeister Thomas Haas von einer Beschwerde von Anwohnern des neuen Mehrfamilienhauses im Bereich Bachstraße/Sägergrün, die sich für eine Versetzung des dortigen Altglas-Container-Standorts einsetzen. Häufig würden die zulässigen Einwurfzeiten nicht eingehalten, was zu einer enormen Lärmbelästigung für die Anwohner führe. Außerdem hinterlassen manche unliebsamen Zeitgenossen auch ihren Müll dort, was zusätzlich zu einer Verunstaltung des Gesamtbildes führe.

Bürgermeister Thomas Haas verwies darauf, dass man diese Probleme auch an anderen Container-Standorten im Stadtgebiet habe, die nur schwer in den Griff zu bekommen seien. Im Gemeinderat war man sich darüber einig, dass man mit den Container-Standorten dennoch im Siedlungsbereich bleiben sollte, um das Altglas auch fußläufig und ohne gesonderte Fahrten entsorgen zu können. Auch sei die Gefahr der Vermüllung im bewohnten Gebiet deutlich geringer, als wenn man einen zentralen Platz im Außenbereich suchen würde. Eines der Hauptkriterien für die Container-Standorte sei außerdem die gute Andienbarkeit durch sehr große Lastwagen, die die Container regelmäßig leeren müssen.

Der in der Diskussion ins Gespräch gebrachte Ersatzplatz nach dem städtischen Bauhof Richtung Schramberg wurde mangels Parkmöglichkeiten verworfen. Außerdem würde die Problematik im Blick auf das entstehende Neubauge-

biet „Hinter dem Schloss“ nur verlagert. Einen Platz im Inneren des Bauhofgeländes anzubieten, schloss man prinzipiell aus, da sich dort nur städtisches Personal aufhalten dürfe.

Mangels Alternativen verständigte sich der Gemeinderat daher darauf, alles so zu belassen wie es ist.

Die folgende Tabelle zeigt den Zeitplan für den Behältertausch. Dabei ist für die Auslieferung der neuen Behälter für jede Ortschaft jeweils die Kalenderwoche angegeben. Für die Abholung der Altbehälter ist jeweils das Datum angegeben, an dem die Behälter bereitgestellt werden müssen (die tatsächliche Abholung kann sich hierbei geringfügig verzögern).

Ort / Ortsteil	Auslieferung der neuen Behälter (Kalenderwoche)	Abholung der alten Behälter
Schiltach	KW 43	04. Nov
Hinterlehen-gericht	KW 43	08. Nov
Vorderlehen-gericht	KW 43	08. Nov



Amtliche Bekanntmachung

Austausch der Abfallbehälter im Landkreis Rottweil für Haushalte und Gewerbebetriebe

Im Landkreis Rottweil werden in den kommenden Wochen sämtliche Rest- und Biomülltonnen gegen neue Behälter mit Transponder/Chip ausgetauscht. Der Austausch der Tonnen erfolgt in zwei Schritten:

Im ersten Schritt werden an allen Grundstücken, die an die Müllabfuhr angeschlossen sind, die neuen Behälter für Bio- und Restmüll aufgestellt. Die Aufstellung erfolgt gemäß dem unten aufgeführten Terminplan. Die neuen Tonnen entsprechen dabei genau dem an den Grundstücken bereits vorhandenen Behälterbestand, d.h. die neuen Behälter haben die gleiche Größe und auch die gleiche Deckelfarbe wie die alten Tonnen. Die Behälter tragen seitlich einen Aufkleber mit der Angabe des Standortgrundstücks. Es ist nicht erforderlich, dass die Bewohner ihre neuen Müllbehälter persönlich entgegennehmen. Die neuen Behälter können verwendet werden, sobald die alten Tonnen restentleert sind.

Im zweiten Schritt werden die alten Rest- und Biomülltonnen an den einzelnen Grundstücken abgeholt. Dabei erfolgt die Abholung der alten Tonnen gemäß dem unten angegebenen Terminplan. **Die alten Rest- und Biomülltonnen müssen gemeinsam und restentleert zum angegebenen Termin ab 6:30 Uhr am Grundstück zur Abholung bereitgestellt werden** (bitte lassen Sie die bereitgestellten Tonnen stehen, die Abholung kann sich geringfügig verzögern). **Es gibt nur eine Einsammelrunde für die alten Tonnen.**

Bei Bedarf können die alten Rest- und Biomülltonnen auch an den folgenden Abgabestellen selbst angeliefert werden (bis zum 20.12.2019):

Betriebsgelände der Fa. ALBA, Schramberger Str. 59, 78655 Dunningen
 Montag-Freitag 8:00 - 13:30 Uhr
 Deponie Oberndorf-Bochingen, Im Vogelloch
 Montag-Freitag 7:30 - 12:00 u. 13:00 - 16:30 Uhr
 Samstag 10:00 - 12:00 Uhr
 (Abgabe auch nach dem 20.12.2019 möglich. Tel 07423/4650)
 Deponie Keltenberg bei Rottweil
 Dietinger Str. / K 5562 (Abzweigung Marktenhöhe)
 Freitag 13:00 - 15:00 Uhr u. Samstag 13:00 - 15:00 Uhr
 (Tel 07423/4650)

Bei Fragen zum Behältertausch stehen die folgenden Service-Nummern zur Verfügung:

Bei Fragen zur Lieferung der neuen Behälter: 0521 800 664 84

Bei Fragen zur Abholung der alten Behälter: 0741/244-700
 Weitere Hintergrundinformationen zu den neuen Müllbehältern und zum Behältertausch finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Rottweil (www.landkreis-rottweil.de)

Grabmalen auf dem städtischen Friedhof wurden geprüft

Grabmalanlagen auf öffentlichen Friedhöfen unterliegen einer Prüfung ihrer Standsicherheit und sollten deshalb jährlich begutachtet werden. Damit leisten wir einen Beitrag zur Verkehrssicherheit auf unserem städtischen Friedhof in Schiltach.

Die Standsicherheitsprüfungen der Grabmalanlagen erfolgen nach den Vorgaben der VSG 4.7 unter Verweis auf die Technische Anleitung zu Standsicherheit von Grabmalanlagen (TA Grabmal) der Deutschen Natursteinakademie, dienen der Unfallverhütung und werden von einem Prüfberechtigten durchgeführt.

In diesem Jahr hatten wir wieder das Ingenieurbüro für Friedhoffssicherheit Becker & Weißbach beauftragt, diese Standsicherheitsprüfung auf dem Schiltacher Friedhof durchzuführen.

Diese fand am Montag dieser Woche statt.

Alle nicht standsicheren Grabmalanlagen wurden zur Sicherheit fotografiert und mit einem aufgeklebten gelben Warnhinweis versehen.

Die Nutzungsberechtigten der beanstandeten Grabmalanlagen werden durch uns zusätzlich mit dem entsprechenden Prüfbescheid umgehend benachrichtigt, um die Grabmale zeitnah wieder standsicher zu machen und unangenehme und unnötigen Haftungsproblemen aus dem Wege zu gehen.



Arbeitskreis „Offene Seniorenarbeit“

Letzte Nachmittagsfahrt 2019 zur Chrysanthema nach Lahr

Am Mittwoch, 06. November findet die letzte Fahrt des Jahres 2019 statt.

Lahr verbindet man in der herbstlichen Jahreszeit weit über die Grenzen hinweg mit einem farbenfrohen Blütenmeer aus Chrysanthenen. Erkunden Sie die historische Innenstadt vorbei an tausenden Chrysanthenen, arrangiert zu einem prachtvollen herbstlichen Farbenspiel. Sie können dort eigenständig bummeln und zu einem Kaffee einkehren.

Einkehr zum Abendessen in der „Blume“ in Haslach-Schnellingen.

Achtung: Diese Fahrt findet am Mittwoch, 06.11. und nicht wie im Jahresprogramm angegeben am Donnerstag, 07.11. statt!!

Es gelten folgende Abfahrtszeiten:

Hoffeld	13.00 Uhr
Kath. Kirche	13.02 Uhr
Häberlesbrücke	13.04 Uhr
Bahnhof	13.10 Uhr
Vor Heubach	13.12 Uhr

Die Fahrt kostet 5,-- €. Anmeldungen im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, Tel. 58-0 oder 58-18. Anmeldungen möglich ab Montag, 21.10., 8.30 Uhr.

Schließung Stadtarchiv

Das Stadtarchiv Schiltach muss am 22.10. geschlossen bleiben.



Schiltacher Wochenmarkt immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Freitag: 09 – 12 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle! Tickets für zahlreiche Veranstaltungen in der Region und bundesweit können Sie bei uns kaufen!

Donnerstag, 17. Oktober

Evangelische Kirchengemeinde
Konzert mit den Don Kosaken
Evangelische Kirche

Freitag, 18. Oktober, 14:30 Uhr

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell
Herbstfest
Friedrich-Grohe-Halle

Sonntag, 20. Oktober, ab 11 Uhr

Stadt Schiltach
Bauernmarkt
Historische Altstadt

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt und Schüttesägemuseum

Täglich geöffnet von 11:00-17:00 Uhr. **Eintritt frei!**

Apothekemuseum

Di. – So., 10:30-12:00 Uhr und 14:30-16:30 Uhr

Sonderöffnungszeiten für Gruppen auf Anfrage (Telefon: 0 78 36 / 3 60 oder 15 14). **Eintritt 3,00 Euro**

Hansgrohe Aquademie

Markenwelten, Museum und Café

Montag bis Freitag von 7.30 bis 19 Uhr und samstags, sonntags sowie an den Feiertagen von 10 bis 16 Uhr. **Eintritt frei!**

Standesamtliche Nachrichten

Standesamtsnachrichten im September 2019

In der Zeit vom 01.09.2019 bis zum 30.09.2019 wurden nachstehende Personenstandsfälle beurkundet.
Die jeweilige Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

Geburten im September 2019:

--

Eheschließungen im September 2019:

am 19.09.2019 in Schiltach:
Mark Moosmann, Schiltach, Bachstraße 21 und
Janina Huger, Schiltach, Bachstraße 21

am 20.09.2019 in Schiltach:

Marco Maximilian Haas, Schiltach, Schenkzeller Straße 1 und
Lisa Tamara Wöhrle, Schiltach, Schenkzeller Straße 1

am 20.09.2019 in Schiltach:

Fabian King, Schiltach, Schloßbergstraße 28 und
Natascha Petra Maria Grünler, Schiltach, Schloßbergstraße 28

Sterbefälle im September 2019:

am 02.09.2019 in Schiltach:
Udo Manfred Bornschiefer, Schiltach, Baumgartenstraße 16;
67 Jahre alt

am 13.09.2019 in Schiltach:
Wilhelmine Margarethe Babette Liebich geb. Anstett,
Schiltach, Vor Ebersbach 1; 101 Jahre alt

am 13.09.2019 in Schiltach:
Erna Maria Hacker geb. Jäckle, Schiltach, Vor Ebersbach 1;
81 Jahre alt

am 23.09.2019 in Schiltach:
Eckhard Harter, Schiltach, Bahnhofstraße ½; 81 Jahre alt

Vereinsmitteilungen



Wie auch im Jahr zuvor wird der Bauernhofkindergarten Schiltach wieder sowohl mit einem Stand am Bauernmarkt als auch parallel mit dem Tag der offenen Tür im Kindergarten, Auf der Staig 12, 77773 Schenkenzell, präsent sein. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und wünschen Allen einen kuh-len Tag!



Fairweilen, Fairzehren und Fair(ein)kaufen.

Beim Bauernmarkt am kommenden Sonntag bietet der Weltladen im Ausschank Kaffee, Kuchen und Waffeln an. Der Erlös des Sonderverkaufs von Marmeladen und Gelees kommt der Bolivienhilfe zugute. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Herzliche Einladung.



Skiclub
Schiltach e.V.

MTB-Ausfahrten/Freitagshock

Es finden in dieser Saison keine organisierten MTB-Ausfahrten mehr statt. In der Wintersaison wird jeweils freitags ab 20:00 Uhr ein Hock in verschiedenen Gast-

stätten in Schiltach und Umgebung angeboten. Aktuelle Informationen zum Treffpunkt gibt es auf der Homepage des Skiclubs und in der Presse.

Fit durch den Winter

Dienstag, 22.10.2019

Der Skiclub Schiltach bietet über die Wintermonate mit seinem Programm „Fit durch den Winter“ jeweils dienstags von 18:30 bis 20:00 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle eine Fitnessgymnastik an. Am Dienstag, 22. Oktober startet das Fitnessprogramm unter der Leitung von Erika Rempel. Mit Ausdauer-, Kraft- und Koordinationsübungen sind die Teilnehmer bestens für Skiausfahrten gerüstet und bleiben auch über die dunkle Jahreszeit fit. Wer Freude an Sport und Spiel hat, ist herzlich eingeladen. Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenfrei, Nichtmitglieder bezahlen 1,50 Euro pro Abend.

Skibasar

Samstag, 26.10.2019

Der Skiclub lädt auf Samstag, 26.10.2019 zum Skibasar in die Friedrich-Grohe-Halle ein. Die Anlieferung der Waren ist von 10:30 bis 12:30 Uhr möglich. Von 13:30 bis 15:00 Uhr werden die angelieferten Wintersportartikel verkauft. Die Abholung nicht verkaufter Waren oder des Verkaufserlöses ist von 15:00-15:30 Uhr. Mit „Sport Walter“ aus Schramberg ist ein kompetenter Fachmann mit dabei, der vor Ort zur Bindungseinstellung berät und die gekauften Skier zur Einstellung mit nach Schramberg nehmen würde. Der Verein weist darauf hin, dass nur gut erhaltene Wintersportartikel angenommen werden können. Außerdem ist zu beachten, dass Wintersportbekleidung in den letzten Jahren nur in geringem Maße nachgefragt wurde. Während der Veranstaltung wird Kaffee und Kuchen angeboten. Die Skiclubmitglieder werden gebeten, einen Kuchen zu spenden oder beim Aufbau zu helfen. Treffpunkt für den Aufbau ist am Samstag, 26.10.2019 um 8:30 Uhr an der Friedrich-Grohe-Hall. Helfende Hände sind willkommen.

Langlaufausfahrt nach Lingenau

24. bis 26. Januar 2020

Der Skiclub bietet für die Freunde des Langlaufs unter der Leitung von Werner Wöhrle eine Ausfahrt nach Lingenau im Bregenzerwald an. Zentral gelegen zwischen Alpenarena Hochhädrich, Balderschwanger-Tal und Hittisau liegt dieses Zentrum des nordischen Wintersports. Ein großes Netz an perfekt präparierten klassischen Loipen und Skating-Strecken erwartet die Teilnehmer. An den drei Tagen ist viel Spaß auf der Loipe und auch beim anschließenden Hüttenzauber im Gasthaus „Wälderhof“ garantiert. Neben dem Langlauf sind auch kleine Winterwanderungen im Bregenzerwald möglich. Weitere Informationen zu der Veranstaltung sind auf der Homepage des Skiclubs zu finden. Anmeldeschluss ist der 31.12.19.



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.

Neulinge sind jederzeit willkommen, sollten jedoch einen Spielpartner mitbringen.



www.tvschiltach.de

Laufftreff des TV Schiltach

Jeden Donnerstag treffen sich laufbegeisterte Jogger bei der Friedrich Grohe Halle in Schiltach. Start zu den abwechslungsreichen und interessanten Touren mit einer Länge von etwa 10 Kilometern ist um 18:00 Uhr.

Die Läufer werden von Helmut Horn und Horst Biegert betreut. Neulinge mit guter Kondition sind jederzeit willkommen. In der Gruppe macht Laufen einfach am meisten Spaß. Um 18:00 Uhr ist auch Start für die Nordic-Walker unter der Leitung von Hans-Jürgen Krischak. Die Walking-Runde dauert etwa eine Stunde.



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Zunftstube am Bauernmarkt geöffnet:

Am Sonntag, den 20.10.19 ist unsere Zunftstube ab 11 Uhr geöffnet.

Wir servieren Ihnen Rinderrouladen mit Knödel und Blaukraut, mit viel Liebe gekocht von Ursel und Achim.

Nachmittags bieten wir Kaffee und Kuchen an.

Wir freuen uns auf Sie!

Generalversammlung Narrenzunft Schiltach e.V.:

Die Narrenzunft Schiltach e.V. lädt alle passiven und aktiven Mitglieder herzlich zur Generalversammlung am 11.11.2019 um 20:11 Uhr in das Schützenhaus ein.

Ab 19 Uhr schießen, bitte um rege Teilnahme.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Bericht des Zunftmeisters
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Ehrungen
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Es besteht Kappenflicht, ansonsten 5 Euro in die Vereinskasse.

Wir freuen uns auf Euch.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Herren

Erste Mannschaft

So. 13.10.2019, SV Oberweiler I - SpVgg Schiltach I 3:3

Die Spielvereinigung Schiltach war noch nicht wirklich auf dem Platz, d musste Benjamin Hug im Tor der Gäste hinter sich fassen. Zunächst konnte er einen satten Schuss

über die Latte parieren. Den anschließenden Eckball wertete er ab, bevor der Nachschuss von Michael Kunz abgefälscht im Netz zappelte. Es dauerte allerdings bis zur 20. Minute, als Mathias Stehle nach einer Ecke den Ball zum Ausgleich ins gegnerische Tor köpfte und seine Mannen ins Spiel zurück brachte. Die Flößerstädter danach wacher. Knapp eine halbe Stunde war gespielt, als Alessandro Curcio 25 Meter vor seinem Kasten Flavius Oprea von den Beinen holte. Mit einer gelben Karte war er hier gut bedient, denn die nacheilenden Verteidiger hätten den durchgebrochenen Goalgetter der SVS wohl nicht stoppen können. Besser im Spiel und mit mehr Spielanteilen und Ballbesitz, blieb man am Ende der ersten Halbzeit allerdings ohne Durchschlagkraft im Spiel nach vorne. Zehn Minuten nach dem Seitenwechsel hatte Mathias Stehle den richtigen Riecher mit einem langen Ball auf Oprea, der den Ball über außen im langen Eck zur Führung unterbrachte. Trotz Ballbesitz ließ man die Hausherren erneut durch einen Treffer nach Standard ins Spiel kommen. Fünf Minuten nach dem Führungstreffer glich Kewin Cromer erneut aus. Über weite Phasen plätscherte das Spiel dahin. Die schönste Spielaktion in der 74. Minute. Von hinten heraus kombinierten die Kinzigtälern den Ball durch die Reihen und Flavius Oprea verwandelte vor dem Torwart eiskalt zur verdienten 2:3 Führung. Schiltach machte das Spiel, aber am Ende auch einen entscheidenden Fehler. Unbedrängt spielte Hug den Ball in die Beine von Gegenspieler Kunz, der das Geschenk dankend und souverän annahm. Aus schiltacher Sicht ein verschenkter Sieg, der aufgrund der Spielanteile verdient gewesen wäre.

Reserve

So. 13.10.2019, SV Oberweiler II - SpVgg Schiltach II 1:2

Die Reserve kam zu ihrem ersten Sieg und gewann mit 1:2 nach einem wunderschönen Seitfallzieher von "Eigentlichkeeper" Carlo Schmider und Daniel Spiru. Auch Trainer Kai de Fazio musste aufgrund der Personalnot selber ran, brachte Ruhe ins Spiel und bereitete beide Tore vor.

Damen

Frauen Bezirksliga

Sa.12.10.2019, SG Ödsbach/Zusenhofen - SG Kirnbach/Schilt/Hornb. 4:2

Am Samstag den 12.10.2019 waren die Damen der SG ScHoKi zu Gast bei der SG Ödsbach/Zusenhofen, die derzeit die Tabelle der Bezirksliga anführen. Trotz der letzten drei Niederlagen fuhr man motiviert und mit Siegeswillen zum Tabellenführer.

In den Spielen zuvor fand man leider nur schwer ins Spiel und lag bereits nach wenigen Minuten zurück. In diesem Spiel fand unsere SG ScHoKi jedoch besser ins Spiel. Leider musste man dann aber in der 25. Spielminute das erste Gegentor einstecken. Genau 5 Minuten nach dem ersten Treffer war es dem Gastgeber gelungen die Führung auf ein 2:0 auszubauen.

Davon ließen sich unsere Damen jedoch nicht unterkriegen und war jetzt am Drücker. So ließ das erste Tor ließ nicht lange auf sich warten. Unsere Elena Kiefer verkürzte in der 35. Minute mit einem wunderschönen Treffer auf 2:1. Nach 45. Minuten nahm die SG Ödsbach/Zusenhofen diese knappe Führung mit in die Halbzeit. Die zweite Hälfte startete für unsere Mädels vielversprechend. In der 52. Minute war es erneut Elena Kiefer die, den verdienten Ausgleich erzielte. Doch das Ergebnis konnte leider nicht lange gehalten werden. 6 Minuten nach dem Ausgleichstreffer schoss sich der Gastgeber erneut in die Führung. Die SG ScHoKi erarbeitete sich in der restlichen Zeit der zweiten Hälfte einige Torchancen heraus, jedoch wollte es mit dem erneuten Ausgleichstreffer nicht klappen. In der 84. Minute nutzte die SG Ödsbach/Zusenhofen erneut ihre Chance und erhöhte die Führung auf 4:2. So endete das Spiel mit einem 4:2 für die Gastgeber. Hervorzuheben ist allerdings die kämpferische Leistung unserer SG ScHoKi gegen den starken Tabellenführer. Leider konnte die Leistung wieder nicht belohnt werden und so steht man nach 4 Spielen auf dem vorletzten Platz der Tabelle. Im

nächsten Spiel empfängt man zuhause in Kirnbach die Damen des SC Hofstetten 2 um 17.00 Uhr. Die SG freut sich über zahlreiche Unterstützung im Derbyspiel.

Jugend

A-Jugend

Sa. 12.10.2019, SG Kürzell - SG Schiltach/Kaltbrunn 1:2
Die A-Junioren bleiben im 4. Spiel erfolgreich. In Kürzell gelang ein 1:2 Auswärtserfolg. Damit bleiben die Jungs weiter Spitzenreiter. Tore: Salih Yilap (2)

B-Jugend

Fr. 12.10.2019, SG Harmersbachtal II - SG Schiltach/Kaltbrunn 2:2

Nach einer 0:2 Pausenführung mussten die Jungs am Ende ein 2:2 Unentschieden hinnehmen.

Tore: Jan Adler

C-Jugend

Sa. 12.10.2019, SG Welschensteinach - SG Kaltbrunn/Schiltach I 1:4

Die C1-Junioren holen in Welschensteinach einen Dreier nach 1:0 Rückstand. Damit bleiben die Jungs an der Spitze dran. Glückwunsch, weiter so! Tore: k.A.

Sa. 12.10.2019, SC Lahr II - SG Kaltbrunn/Schiltach II 8:0
Beim SC Lahr 2 war für die Jungs nichts zu holen. Klare Niederlage mit 8:0 Toren. Kopf hoch, Jungs!

D-Jugend

Sa. 12.10.2019, SV Mühlenbach - SpVgg Schiltach 3:4

Die D-Junioren bleiben mit einem Auswärtserfolg in Mühlenbach an der Spitze dran. Knapp mit 3:4 behielten die Jungs am Ende die Oberhand. Glückwunsch, weiter so!

E-Jugend

Mo. 14.10.2019, SpVgg Schiltach - FC Fischerbach 3:7

Mo. 14.10.2019, SpVgg Schiltach II - FC Fischerbach II 3:4

Heimspieltag unserer F-Jugend und Bambini am 13. Oktober 2019



Unsere Jungs und Nora hatten viel Spaß bei herrlichem Sonnenschein auf unserem Sportplatz „Vor Kuhbach“. Die Kids sind immer voll bei der Sache, wenn auch noch nicht alles rund läuft. Ist aber kein Problem. Der Spaßfaktor und das Kicken selbst, müssen im Vordergrund stehen. Großer Dank von uns Trainer an die Eltern, welche im Vorfeld Waffelteig, Kuchen und selbstgemachte Muffins mitgebracht haben. Dazu das Kiosk Team um Natalie und Michael Noth. Wahnsinn, was die Beiden wieder auf die Füße gestellt haben. Ebenso für uns immer eine große Freude, wie der Förderverein die Turnierleitung organisiert und zudem, was nicht selbstverständlich ist, Gutscheine an alle Mannschaften verteilt. Vielen herzlichen Dank an Jürgen Kopf und Fritz Kopp. Hierbei möchten wir darauf hinweisen, dass der Förderverein sich über jedes neues Mitglied sehr freuen würde. Es war also wieder einmal ein rundum gelungener Heimspieltag. Jetzt geht es am kommenden Sonntag (20-10-2019) nach Kirnbach. Euer Trainerteam Didi, Haya und Micha.

AH

Der monatliche Abendtreff der Senioren der Schiltacher Fußball-AH ist immer gut besucht und für eine Überraschung gut.



Am vergangenen Freitag stand aufgrund des Wunsches beim AH-Ausflug eine interessante und lustige Stadtführung zusammen mit den Partnerinnen an. Achim Hoffmann begrüßte über 20 Teilnehmer und führte mit einem zeitlichen Rückblick von der Römerzeit über die erste urkundliche Erwähnung, die Reformationszeit, Stadtbrände, Flößerei, Sägen Tuchfabriken, Industrialisierung in den Abend ein, ehe die muntere und lustige Schar durch die Altstadt geführt wurde. Da sah man Schiltachs größten „Pflasterstein“ auf dem Marktplatz, interessante Hauszeichen, die auf eine wechselvolle Geschichte hinwies, man kam über Stäpfele und Gässle in so manchen Winkel, den man schon lange nicht mehr gesehen hat. Beim Abgang von der Staig- in die Schenkenzeller Straße konnte man, untermalt mit Bildmaterial, die Bebauung und Veränderung des Hoffeldes und der Aue nachvollziehen, sah die alte katholische Kirche, den Spritzenplatz mit Feuerwehraus auf der Aue, den Kindergarten und so kam auch bei dem einen oder anderen manche Kindheitserinnerung zurück. Nach einem „Getränke-Zwischenstopp“ in der Schenkenzeller Straße ging es noch an einem Eisbären in der „Dreckgass“ vorbei durch die Mühlengasse, über die frühere Mühlenkanalbrücke an einem Flößerhaus vorbei zur Mühle und dann die „Stadtwirtsstäpfele“ hoch auf den Marktplatz, wo man im historischen Gasthaus „Sonne“ noch einem gemeinsamen Abschluss feierte.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

17.10.2019 Do.	Kur-Apotheke Lauterbach	Tel.: 07422 - 44 50	Pfarrer-Sieger-Str. 28	78730 Lauterbach
	Stadt-Apotheke Dornhan	Tel.: 07455 - 13 55	Obere Torstr. 29	72175 Dornhan
18.10.2019 Fr.	Apotheke Vöhringen	Tel.: 07454 - 9 22 15	Dorfstr. 4	72189 Vöhringen, Württ.
	Spittel Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Parktorweg 2	78713 Schramberg (Talstadt)
19.10.2019 Sa.	Dreikönig-Apo. Schenkenzell	Tel.: 07836 - 13 50	Landstraße 2	77773 Schenkenzell
	Untere Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 22 18	Färbergasse 6	78727 Oberndorf am Neckar
20.10.2019 So.	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
	Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 28 28	Kirchtorstr. 4	78727 Oberndorf am Neckar
21.10.2019 Mo.	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
	Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07402 - 4 66	Freudenstädter Str. 7	78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
22.10.2019 Di.	Apotheke am Neckar	Tel.: 07454 - 9 61 40	Bahnhofstr. 5	72172 Sulz am Neckar
	Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07422 - 67 78	Stiegelackerstr. 8	78733 Aichhalden b. Schramberg
23.10.2019 Mi.	Apotheke Dunningen	Tel.: 07403 - 9 29 60	Hauptstr. 28	78655 Dunningen, Württ.
	Dreikönig-Apotheke Schenkenzell	Tel.: 07836 - 13 50	Landstraße 2	77773 Schenkenzell



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.

DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0

Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Rufnummern im Störungsfall

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialstation pflegt und betreut in Schiltach und Schenkenzell Menschen jeden Alters, jeder Konfession und Nationalität zu Hause. Rufen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung. Bürozeiten: Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-13 Uhr, Bachstr. 36, Tel.: 07836-939340, Mobil: 0162 252 1001, E-mail: claudia.hettich@sgs-schiltach.de, www.sozialstation-schiltach.de

Hospizgruppe Schiltach/Schenkenzell

Sozialstation, Tel. 07836/939340

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege, Telefon 07836/9393-0

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr inkl. Fahrdienst, Telefon 07836/9393-0

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Telefon 07836/9393-0, Fax 07836/1073

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Demenz und anderen altersbedingten Einschränkungen. Beratung und Einsätze über die Sozialstation

Nachbarschaftshilfe

Sozialstation, Tel. 07836/939331

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchtdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner

Telefonnummer 07832/99955-0

Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,

Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de

Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr; Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
 - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



Termine und Veranstaltungen

Freitag, 18. Oktober

Kaffee und Kuchen im Treffpunkt – Café

Die Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke. Das Treffpunkt – Team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein ein.

Die Fotografie – Ausstellung von Verena Schmid aus Hausach ist heute ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Stricken am runden Tisch

Sie stricken gerne? Interessieren sich für Muster, Farben und Wolle? Ihnen fehlt dabei Gesellschaft? Dann finden Sie im Treffpunkt Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden zweiten Freitag findet ab 15 Uhr ein Stricktreff in der Treffpunkt – Stube statt. Das nächste Treffen findet am Freitag, 18. Oktober statt.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen, in gemütlicher Runde zu Stricken und sich auszutauschen. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

Sonntag, 20. Oktober

Am Bauernmarkt bleibt der Treffpunkt geschlossen.

Mittwoch, 23. Oktober

Waffelduft zieht durch den Treffpunkt

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich in die Treffpunkt – Stube ein. Wie jeden Mittwoch stehen heute auf der Speisekarte frische Waffeln. Außerdem gibt es Brezeln, Tee, Kaffee und Kaltgetränke.

Die Fotografie – Ausstellung von Verena Schmid aus Hausach ist heute ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

VORSCHAU:



Wie gewohnt findet auch im Oktober am letzten Freitag im Monat das „Café Kaputt“ in Schiltach statt. Das „Café Kaputt“ ist eine Initiative der Begegnungsstätte Treffpunkt. Im Mittelpunkt steht das ehrenamtliche Reparieren von kaputten Alltagsgegenständen. Egal ob Fahrräder, Kleidungsstücke, Spielzeug, Elektrogeräte oder andere kaputte Dinge, im „Café Kaputt“ kümmern sich ehrenamt-

liche Mitarbeiter/innen um das Problem, oft mit Erfolg. Dabei ist „über-die-Schulter-schauen“ und mitreparieren ausdrücklich erlaubt. Bei der Besorgung von Ersatzteilen werden die Besucher/innen gerne unterstützt, dann kann beim nächsten Mal weiter repariert werden. Ziel der Aktion ist Müll zu vermeiden und Ressourcen zu sparen. Das nächste „Café Kaputt“ findet am Freitag, 25. Oktober ab 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte Treffpunkt statt. Bis 17 Uhr ist die Annahme geöffnet, um 17.30 Uhr schließt der Treffpunkt. Zeitgleich hat die Treffpunkt – Stube mit Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränken geöffnet. Hier können die Gäste gemütlich die Wartezeit überbrücken oder sich in der Bücherei mit Lesestoff eindecken.

Bilderbuchkino im



Bachstr. 36, Schiltach

Vorlesen plus Kinoatmosphäre

Vorlesen plus Kinoatmosphäre, das bietet das „Bilderbuchkino im Treffpunkt“. Das Bilderbuchkino findet am Mittwoch, 30. Oktober von 16.15 – 17.15 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts statt.

Vorgelesen wird das Buch „Henriette Bimmelbahn“ von James Krüss. Dabei werden die Bilder groß auf Leinwand gezeigt, so dass alle Kinder den besten Blick darauf haben. Inhalt: „Henriette heißt die nette, alte, kleine Bimmelbahn. Henriette, Henriette fuhr noch nie nach einem Plan.“ So beginnt der musikalisch und heiter klingende Text von James Krüss. Die Kinder mögen ihn und können ihn schnell mitsprechen. Und auch über die liebevollen Bilder freuen sie sich: Da fährt die Bimmelbahn in großen Bögen durch Wald und Wiesen, an Seen vorbei, läßt Leute aussteigen und wartet geduldig auf die heraneilenden Kinder... Nach dem Bilderbuchkino gestalten die Kinder eine Schnecke oder Schildkröte für zuhause her. Der Eintritt beträgt einen Euro. Die Bücherei im Treffpunkt hat gleichzeitig geöffnet. Hier stehen viele schöne Bilder – und Kinderbücher allen Alters in den Regalen. Die Kinder können gerne nach Herzenslust schmökern und (gemeinsam mit den Eltern) ausleihen!



Volkshochschule

Multivisionsshow: Japan - ein Land der Gegensätze

Eine Mischung aus Alt und Neu, Tradition und Moderne, Ballungsräumen und faszinierenden Landschaften. Das macht Japan aus. Burgen, Schreine, Tempel auf der einen Seite, moderne Gebäude in schwindelerregender Höhe auf der anderen. Menschenmassen in Tokio, der größten Metropole der Welt, aber auch Alpen mit Dreitausendern, Vergnügungsviertel in Osaka, aber auch geschichtsträchtige Bauten der ehemaligen Hauptstädte Kyoto und Nara. Dieser Vortrag soll einen Einblick geben in das Land der Gegensätze. Gezeigt werden Bilder aus den zwei schönsten Jahreszeiten für eine Japanreise, dem farbenprächtigen Herbst auf der einen Seite, der üppigen Kirschblüte im Frühjahr auf der anderen Seite. Eindrücke, die unvergessen bleiben. Referentin ist Jutta Schmidt.

Am Freitag, 25. Oktober um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach.

Keine Anmeldung erforderlich, Abendkasse: 4,- Euro.

„Frei Schnauze“ - selbstbewusst und sicher vor anderen Menschen auftreten und sprechen

Vor anderen Menschen zu sprechen, bei einem Jubiläum, einer Präsentation, in einer Teamsitzung, einer öffentlichen Veranstaltung o. ä., kann einen ganz schön nervös machen. Wie kann ich Lampenfieber und Aufregung überwinden? Was sollte ich bei der Vorbereitung beachten? Was hilft mir, in der Situation souverän und sicher zu bleiben? Was sollte ich beim Sprechen beachten? Wie kann ich Zuhörer begeistern und für mich gewinnen? Wie kann ich in Gruppen mutig, klar und überzeugend meine Meinung vertreten?

In dem Seminar unter der Leitung von Elfi Gerhardt geht es um Grundlagen der Redekunst. Viele konkrete Tipps und praktische Übungen helfen, eigene Ängste und Unsicherheiten abzubauen.

Wer lernt, frei, selbstbewusst und professionell aufzutreten, ist für viele Situationen im beruflichen (und privaten) Alltag besser gewappnet, kommt bei anderen besser an und hat mehr Erfolg.

Inhalte:

- Verschiedene Anlässe, Arten und Funktionen einer Rede
- Kennzeichen eines guten Redners, selber ergriffen sein - andere ergreifen, innere Einstellung
- Körpersprache, Körperhaltung, Augenkontakt, wohin mit den Händen?
- Vorbereitung und Spontaneität
- Aufbau einer Kurzsprache
- Höreranalyse, Erwartungen an meinen „Auftritt“, Dialog statt Monolog
- Sprache, Aussprache, rhetorische Mittel
- Vermeidbare Fehler
- Konkrete Hilfen zum Überwinden der Angst
- Mut zur Blamage

Zielgruppe:

Alle, die gerne freier und sicherer zu Menschen sprechen möchten.

Am Samstag, 9. November von 9 – 16.30 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach. Anmeldeschluss ist der 26. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis 26. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 95,- .

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag ,14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Kontrolle mit dem Helikopter

Netze Mittelbaden GmbH & Co.KG überprüft 180 Kilometer Freileitung im Versorgungsgebiet

In der Zeit vom 21. bis 24. Oktober 2019 setzt die Netze Mittelbaden erneut einen Hubschrauber ein, um ihre 20.000-Volt-Freileitungen aus der Luft auf eventuelle Schäden zu überprüfen. Hierbei fliegt der Helikopter vorwiegend bewaldete Gebiete oder Strecken ab, die verstärkt durch Blitzschlag sowie Sturmschäden betroffen sind.

Bereits seit Anfang der 90er-Jahre werden so die Leitungsstrecken per Helikopter im regelmäßigen Abstand von zwei bis fünf Jahren kontrolliert. Bei dieser Vorgehensweise nähert sich der Hubschrauber dem zu überprüfenden Objekt auf eine Distanz von ein bis zwei Metern. Von dieser Position aus nehmen Experten der Netze Mittelbaden mögliche Schäden in Augenschein und dokumentieren diese.

Mit dieser Vorgehensweise können Schäden noch vor Eintritt einer Störung festgestellt und unverzüglich behoben werden. Neben den Masten werden Leiterseile,

Verbindungsstellen und Isolatoren auf sichtbare oder thermografisch festgestellte Schwachstellen kontrolliert. Durch diese Maßnahme erhöhen die Netze Mittelbaden die Versorgungssicherheit ihrer Kunden.

Trotz umsichtiger und routinierter Befliegung können Unannehmlichkeiten wie beispielsweise Fluglärm nicht ausgeschlossen werden. Hier bittet Netze Mittelbaden die Anwohner um Verständnis und benennt Herrn Edgar Brucker als Ansprechpartner für weitere Informationen (Telefon: 07821 280-511).

Verpachtung des Freibadkiosks

Der Kiosk des gemeinsamen Freibades der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell wird ab der nächsten Badesaison 2020 neu verpachtet. Der Kiosk verfügt über einen Verkaufsraum, eine Küche und einen Vorratsraum. Küchengeräte sind in der Pacht nicht enthalten. Das Freibad Schiltach/Schenkenzell bietet in der Badesaison eine hohe Besucherfrequenz.

Interessenten können sich bis zum 30. November 2019 bei der Stadt Schiltach, Hauptstraße 5, 77761 Schiltach bewerben. Für nähere Auskünfte können sich Interessenten an Herrn Herbert Seckinger wenden, Tel. 07836/58-20, E-Mail seckinger@stadt-schiltach.de.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Hauptstraße 14
77761 Schiltach
Fon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
www.ev-kirche-schiltach.de

Vorübergehend geänderte Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Zuständig bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrerin Frau Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 0151/24158486

Schiltach

Donnerstag, 17.10.2019

Jungschar TWELVE beginnt erst nächsten Donnerstag wieder!!!

- 19.30 Jugendkreis JENGA/Martin-Luther-Haus
- 20.00 Konzert „Maxim Kowalew Don Kosaken“/Stadt-kirche

Freitag, 18.10.2019

- 09.30 Bibel & Brezel zum Thema „Dankbar leben“ mit Achim Kellenberg/ Evang. Gemeinschaftsverband AB e.V., Schramberger Straße 20
- 16.15 Mädchenjungschar „Schäfchen“/Wichernsaal
- 18.30 Jugendchor/Wichernsaal
- 19.30 Gospelprojektchor-Probe/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 20.10.2019 – 18. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Gottesdienst mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug und dem CVJM Schiltach e.V.; Übergabe der Spende für den Neubau des Gemeindehauses aus der Aktion "Radeln für's neue Gemeindehaus" (Kollekte für die Notfallseelsorge und den kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt)
- 17.00 Gottesdienst beim Evang. Gemeinschaftsverband AB e.V., Schramberger Straße 20

Dienstag, 22.10.2019

- 09.30 Krabbelgruppe/Melanchthonsaal

Mittwoch, 23.10.2019

- 09.00 Frauenbibeltreff/Kontakt Irene Armbruster Tel. 2754
- 15.13 Konfirmandenunterricht/Martin-Luther-Haus
- 19.00 Talk & Sport/Martin-Luther-Haus
- 20.00 Posaunenchorprobe/Martin-Luther-Haus

Donnerstag, 24.10.2019

- 14.30 Frauenkreis zum Thema „Wir sind ökumenisch?!“ mit Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug/Martin-Luther-Haus
- 16.30 Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus
- 19.30 Jugendkreis JENGA/Martin-Luther-Haus

Schenkenzell

Freitag, 18.10.2019

- 16.30 Krabbelgottesdienst zum Thema „Was macht das Handy im Gebüsch?“/Evang. Kirche

Sonntag, 20.10.2019 – 18. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug/Evang. Kirche

Montag, 21.10.2019

- 19.00 Frauenkreis zum Thema „... der Herbst ist da ...“ – Gedanken und Texte zum Herbst/Nebenraum der Evang. Kirche

Dienstag, 22.10.2019

- 16.30 Ökumenische Jungschar/Kath. Pfarrheim

GOTTESDIENSTVORSCHAU

Sonntag, 27.10.2019 – 19. Sonntag nach Trinitatis

Kein Gottesdienst in Schenkenzell.

10.00 Gottesdienst mit Taufgedenken in Schiltach, mit Prädikant Gerhard Bühler und „Die Bäänd“; gleichzeitig KiGo plus und Zwergengottesdienst; Kollekte für die Einrichtung eines Spiel- und Krabbelteppichs in der Kirche

Liebe Gemeindemitglieder,

am Sonntag, den 29. September endete die Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen für die anstehende Wahl eines neuen Kirchengemeinderats, dessen Amtszeit bis Ende 2025 dauern wird. Wir sind froh und dankbar, dass sich aus unserer Gemeinde neun Kandidatinnen und Kandidaten bereitfanden, sich für dieses verantwortungsvolle und mit viel persönlichem Einsatz verbundene Amt zu bewerben.

In alphabetischer Reihenfolge sind dies: Harry Bühler (bisher schon im KGR), Ursula Buzzi (bisher Vorsitzende des KGR), Ralf Dirker (KGR), Jürgen Götze (KGR), Cornelia Kilguß (KGR), Annika Morgenstern (KGR), Marion Riekman (neu), Martina Schuffenhauer (neu) und Brigitte Sum (neu).

Die Kandidierenden werden am Sonntag, den 3. November 2019 im Anschluss an den Gottesdienst in Schiltach der Gemeinde ihre Anliegen, Wünsche und Ziele kurz vorstellen. Dabei besteht auch die Möglichkeit mit den Bewerberinnen und Bewerbern ins Gespräch zu kommen und sie näher kennenzulernen.

Die Briefwahlunterlagen werden allen Wahlberechtigten zusammen mit einer Anleitung und einer Infoliste zu den Kandidierenden ab Mitte November per Post zugestellt. Nähere Erläuterungen zur Briefwahl und wo und wann Sie ihre Stimmzettel abgeben können erfahren Sie in den nächsten Wochen hier im Nachrichtenblatt.

Ihr Gemeindevwahlausschuss



1. Advent 2019
Kirchenwahlen.de



„Rufe mich an in der Not...“

Eine Veranstaltung der evangelischen Männerarbeit am
Dienstag, 19. November 2019

Zum Besuch der Integrierten Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Rottweil (Kurz: ILS RW) und einem Impuls zu Psalm 50,15 lädt die Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell alle interessierten Männer ganz herzlich ein. Abfahrt wird um 18 Uhr an der Stadtkirche sein. Um 19 Uhr beginnt die Veranstaltung mit einer Einführung in die Arbeit der ILS RW durch das Fachpersonal. Der Schiltacher Feuerwehrmann Frieder Götze wird danach einen Impuls zu Psalm 50,15 (Und rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen) geben. Die Fahrt erfolgt mit Privatfahrzeugen. Anmeldung bitte bis zum 10.11.19 beim Evang. Pfarramt (Tel. 07836/2044 oder per Mail an pfarramt@ekisch.de). Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt, das Mindestalter ist 18 Jahre.

Freizeit ohne Koffer – der eigensinnige Prophet und der vielseitige Gott

Nach vielen Vorbereitungen für die Freizeit ohne Koffer 2019, stürmten am vergangenen Freitag 55 Kinder ins Martin-Luther-Haus. Das Thema „Jona“ war gleich bei der Ankunft unübersehbar: Denn schon im Eingangsbereich hatte man das Gefühl, im Meer zu sein. Genauso wie Jona, der vor Gott mit dem Schiff flieht, damit er den Menschen in Ninive nicht Gottes Strafe ankündigen muss, und schlussendlich im Bauch des Wals landet. Schon zu Beginn machten die vielen Bewegungslieder, begleitet von der Band, Stimmung. Danach ging es zum traditionellen, ersten Abendessen mit reichlich Würstchen, Brot und Kartoffelsalat. Direkt danach waren die Meeres- und Schifffahrtkenntnisse der Kinder gefordert, um für das Thema Jona bestens ausgerüstet zu sein. Schwungtuchstürme, fliegende Taue, ein Schiffbruch und ein mannshohes Fischernetz mussten bezwungen werden. So ausgebildet waren die Kinder am nächsten Tag gut vorbereitet für das Stadtspiel. Denn hier ging es darum, Algen und Fische durch Geschicklichkeit und Wissen zu erlangen, um Jona im Walmagen bestmöglich zu versorgen. Aktiv und kreativ wurde es nach dem Mittagessen: Badekugeln mischen, Waveboard fahren, mit Schrupffolie experimentieren, Magnete aussägen oder die diesjährige Ausgabe der FOK Zeitung gestalten – für jeden war etwas bei den Hobbygruppen dabei. Ausgewertet, wie alle waren, kam das Abendessen gerade richtig, um sich nochmal für das herausforderndste Spiel der FOK zu stärken: das Händlerspiel am Samstagabend. Die Kinder waren vor die Schwierigkeit gestellt, ein Treffen zwischen Jona und Gott zu arrangieren. Dazu mussten sie eine zerstörte Landkarte zusammensuchen und den Frieden in der Stadt Ninive sichern. Die Teilnehmer, die mittlerweile Experten auf dem Gebiet „Jona“ waren, schafften auch diese Aufgaben. Müde, aber zufrieden wurden die Kinder auch an diesem Abend von ihren Eltern abgeholt.

Freizeit ohne Koffer – der eigensinnige Prophet und der vielseitige Gott

Der Gottesdienst am Sonntag rundete die Freizeit ohne Koffer ab. Hier bekam nun auch die Gemeinde Einblicke in Teile der Anspiele zur Geschichte Jonas, die Diakon Volker Gralher durch seine Erzählungen und Gedanken ergänzte und die Verbindung zu alltäglichen Situationen herstellte.

Mit dem Abschlusslied „Sei ein lebendiger Fisch“, endete die diesjährige Freizeit ohne Koffer rund um den eigensinnigen Propheten und den vielseitigen Gott.
Bericht: Emma Schuffenhauer



Neuer Konfirmanden-Jahrgang



„(K)lein Platz für Helden?!“ - unter diesem Motto steht der Konfirmanden-Jahrgang 2019/20. Kreativ und mit viel Elan präsentierte sich die kleine Gruppe um Diakon Gralher den Gottesdienstbesuchern am 6. Oktober in der evangelischen Kirche Schiltach.

www.kosaken.de

eine Legende aus Russland

Tickets unter www.reservix.de
und bei allen Reservix-Verkaufsstellen
www.facebook.de/reservix

**MAXIM KOWALEW
DON KOSAKEN**

**Donnerstag
17. Okt.
20.00 h**

**ev. Stadtkirche
Hauptstraße 6
Schiltach**

Notenverkauf:

- * Schiltach: Apostel Park, Schramberger Str. 3 / Stadt Schiltach, Marktplatz 6
- * Schramberg: Schwarzwälder Str. 24 & Harter, Hauptstr. 12
- * Albstadt: Diecke, Kühlenstr. 2, 8 + Wöllsch: Oberburg, Tengelstr. 24
- * Haslach: Kultur- und Servicecenter Haslach, Hauptstr. 34 & Homburg: Varnhölzer, Bahnhofstr. 1, 3
- * Dornheim: Buchle, Kirchgasse 15 & Stollensweiler: Cornelia, Birkenstr. 13
- * Blumberg: Schwarzwälder Bote, Kirchstr. 14
- * Haslach: Schwarzwälder Bote, Harter, Hauptstr. 41 & Offenburg: Tagosch, Marktplatz 6
- * Haslach: Touristik-Information, Haus am Fluss, Hauptstr. 11 & Tübingen: Firmenservice, Haslachstr. 3
- * 28. Gemarkung: Buchle, Service Center, Gönzstr. 25 & Schwarzwälder Bote, Am Markt 3

* Reservix: an allen VVK-Stellen - www.reservix.de - Tel.: 01806-180321 (im Netz aus dem Ausland)
* Abverkauf: - 6 Uhr bis 18 Uhr - 18 Uhr bis 20 Uhr - 20 Uhr bis 22 Uhr - 22 Uhr bis 24 Uhr

www.reservix.de © 2019 - TopNotizen Verlag GmbH, Kirchstraße 21 - 70774 Fellbach - Telefon: 07143 91 10020 - Telefax: 07143 91 10021

AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20
Prediger Harald Weißer, Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
E-Mail: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir zu unseren Veranstaltungen ein:

Freitag, 18. Oktober

9.30 Uhr Bibel & Brezel mit Insp. Achim Kellenberger
„Dankbar leben“



„Dankbar leben“ ist genau das richtige Thema für den Erntedankmonat Oktober. Wer dankbar lebt, hat mehr vom Leben. Dankbarkeit ist Lebensqualität erster Klasse. Deshalb als kleiner Vorgeschmack auf Bibel & Brezel ein paar Zitate zur Dankbarkeit.

„Die größte Kraft des Lebens ist der Dank“, Hermann von Bezzel.

„Dem Dankbaren zeigt Gott den Weg zu seinem Heil“, Dietrich

Bonhoeffer. „Loben zieht nach oben und danken schützt vor wanken“, Sprichwort. „Danket dem HERRN; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich“, die Bibel. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 20. Oktober

17.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Erich Matter
„Ein dreifacher Dank Gottes“

Gott verspricht uns (1Mos. 8,22): „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ Gott gibt und der Mensch dankt. Herzliche Einladung, mit dabei zu sein!

Mittwoch, 23. Oktober

17.00 Uhr Gebetsstunde

Sonntag, 27. Oktober

17.00 Uhr Gottesdienst mit Wilfried Lange

Urlaub Prediger H. Weißer vom 27.10. – 3.11.19

Christliche Gemeinschaft e.V.

Spitalstr. 3, Schiltach
Haus Christl. Gemeinschaft:
Sabine Summ Tel. 07836-3781312

Zu folgender Veranstaltung laden wir herzlich ein:

Freitag, 18. Oktober 2019, 19.00 Uhr

Gemeinschaftsabend mit Gebet, Lobpreis und Bibelstudium.

Am Sonntag, 20. Oktober 2019, findet kein Gottesdienst statt.

Gemeindeleitung: Friedrich Wöhrle Tel. 07836-2742

**Katholische Seelsorgeeinheit
„Kloster Wittichen“****Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2019**

Liebe Schwestern und Brüder, das Leitwort zum Monat der Weltmission 2019 lautet „Wir sind Gesandte an Christi statt“ (2 Kor 5,20). Es greift einen Impuls von Papst Franziskus auf, der den Oktober als außerordentlichen Monat der Weltmission unter das Thema „Getauft und gesandt“ gestellt hat.

Im Mittelpunkt der Aktion unserer Missio-Werke steht der Nordosten Indiens. Dort ist das Zusammenleben der Menschen von ethnischer und religiöser Vielfalt geprägt, aber auch von Ausgrenzung und Rechtlosigkeit, Armut und Unfrieden. Die christliche Minderheit engagiert sich in dieser Region vor allem in Schulen, Sozialstationen und Krankenhäusern. Ihre Werke der Nächstenliebe werden

ganz im Sinne von Papst Franziskus von einer missionarischen Spiritualität getragen. Priester, Ordensleute und Laien begleiten die Menschen in der Überzeugung, dass die Werte des Evangeliums zu Frieden und zum Heil aller beitragen.

Liebe Schwestern und Brüder, bitte setzen Sie am Sonntag der Weltmission ein Zeichen der Verbundenheit und Solidarität mit unseren Schwestern und Brüdern im Nordosten Indiens und in anderen armen Ortskirchen weltweit.

Wir bitten Sie um Ihr Gebet und bei der Kollekte am kommenden Sonntag um eine großzügige Spende.

Für das Erzbistum Freiburg
Erzbischof Stephan Burger

Gottesdienste vom 19.10. bis 27.10.2019**Schiltach St. Johannes B. – Schenkenzell St. Ulrich – Wittichen Allerheiligen****Samstag, 19. Oktober 2019 – Hl. Johannes de Brébeuf, Hl. Isaak Jogues und**

Gefährten, Hl. Paul v. Kreuz
18.30 Uhr in Wittichen: Vorabendmesse mit Gastprediger: Pater Owen Chourappaals Jugendgottesdienst mit den Firmanden (im Ged an Rosa Matt als 3. Opfer / Luise Groß u. verst. Angeh. / Maria Armbruster -v. Altenwerk-)

Sonntag, 20. Oktober 2019 – 29. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Wendelin

9.00 Uhr in Schiltach: Messfeier für die Pfarrgemeinde
10.30 Uhr in Schenkenzell: Messfeier für die Pfarrgemeinde als Familiengottesdienst mit anschl. Möglichkeit zur Besichtigung des frisch renovierten Glockenturms

Dienstag, 22. Oktober 2019 – Hl. Johannes Paul II

16.00 Uhr in Schiltach: Messfeier im Gottlob-Freithaler-Haus

Mittwoch, 23. Oktober 2019

10.10 Uhr in Schiltach: Schülermesse (4. Klasse)

Donnerstag, 24. Oktober 2019 – Hl. Antonius Maria Claret

18.30 Uhr in Wittichen: Wallfahrtsmesse zur sel. Luitgard (im Ged. an Luitgard u. Christoph Borho u. verst. Angeh.)

Freitag, 25. Oktober 2019

18.30 Uhr in Schenkenzell: Messfeier (im Ged. an Monika Harter als 1. Opfer / ein bes. Anliegen)

Samstag, 26. Oktober 2019 Missio-Kollekte

18.30 Uhr in Schenkenzell: Vorabendmesse (im Ged. an Karl Dieterle u. verst. Angeh. / Mathilde Neumeier u. Familie / Rita Bodio u. Familie)

– Ende der Sommerzeit –

Sonntag, 27. Oktober 2019 – 30. Sonntag im Jahreskreis Missio-Kollekte

8.00 Uhr in Schenkenzell: Morgenlob
in Wittichen: Keine Messfeier
10.30 Uhr in Schenkenzell: Taufe des Kindes Amalia Isenmann (O. Armbruster)
10.30 Uhr in Schiltach: Festgottesdienst zum Kirchweihfest mit Kirchenchor anschließend Bewirtung im Pater-Huber-Saal

Termine und Hinweise**Schiltach St. Johannes B.:****Dienstag, 22.10.**

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im kleinen Saal

Kirchweihfest – St. Johannes d. T. Schiltach

Am Sonntag, 27. Oktober 2019 feiert die Pfarrgemeinde St. Johannes d. T. ihr Kirchweihfest. Beginn des Festgottesdienstes ist um 10.30 Uhr, welcher vom Kirchenchor mitgestaltet wird. Anschließend wird im Pater-Huber-Saal Mittagessen, sowie Kaffee und Kuchen angeboten.

Am Nachmittag sorgen der Kindergarten St. Martin und die „Ehemaligen der Harmonie Sulzbach“ für Unterhaltung.

Das Gemeindeteam Schiltach freut sich auf Ihren Besuch!

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 21.10.

9.30 Uhr Spiel- und Krabbelgruppe im Pfarrsaal

Dienstag, 22.10.

19.30 Uhr Kirchenchorprobe in Schiltach / Treffpunkt: 19.15 Uhr am Ochsenplatz

Mittwoch, 23.10.

14.30 Uhr Seniorengymnastik in der Unterkirche

Donnerstag, 24.10.

20.00 Uhr Öffentl. Gemeindeteam-Sitzung im Pfarrhaus

Wittichen Allerheiligen:

Dienstag, 22.10.

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im kleinen Klostersaal

Gemeinsame Hinweise für alle drei Pfarreien

Mittwoch, 23.10. 19.00 Uhr Elternabend zur Erstkommunion 2020 im Pater-Huber-Saal in Schiltach

!!! Elternabend zur Erstkommunion 2020!!!

Der erste Elternabend zur Erstkommunion 2020 findet am Mittwoch, 23.10.2019 um 19.00 Uhr im Pater-Huber-Saal in Schiltach statt. Es ist ein gemeinsamer Elternabend in unserer Seelsorgeeinheit.

Weihnachtslichtle 2019

Erstmals in diesem Jahr veranstaltet der Verein „SoNe e.V. - Soziales Netzwerk Schiltach / Schenkenzell“ mit Unterstützung der evangelischen und katholischen Kirche Schiltach / Schenkenzell die Aktion „Weihnachtslichtle“. Die Idee zu dieser Aktion stammt von der evangelischen Kirchengemeinde Schramberg-Sulgen, die das „Weihnachtslichtle“ seit 2012 durchführt.

Kinder im Alter bis 16 Jahren aus Familien mit geringem Einkommen haben damit die Möglichkeit, sich ein Weihnachtsgeschenk im Wert von bis zu 25 EUR zu wünschen. Die Wünsche werden anonymisiert und auf rote Kerzen aus Karton aufgedruckt. Diese liegen ab Ende Oktober in beiden Kirchen sowie im „Kreisel“, Hauptstraße 11 in Schiltach aus. Bürgerinnen und Bürger, die einen Weihnachtswunsch erfüllen möchten, suchen sich eine Kerze aus, kaufen das Geschenk und packen es ansprechend ein. Geschenkabgabe ist bis Montag, 9. Dezember 2019 im „Kreisel“ möglich.

Am 14. Dezember werden die Geschenke dann bei Weihnachtsgebäck und Tee/Kaffee im Treffpunkt in der Zeit von 15 - 17 Uhr an die Kinder bzw. deren Eltern ausgegeben.

Der Verein SoNe e.V. wurde im Dezember 2018 gegründet und ging aus dem Netzwerk Flüchtlingshilfe Schiltach/Schenkenzell hervor. Er ist Träger des „Kreisel“ - Gutes aus zweiter Hand“ in Schiltach. Mit den Einnahmen werden Deutschkurse und sonstige Maßnahmen finanziert, die der Integration dienen. Der Verein ist beim Finanzamt Oberndorf als gemeinnützig anerkannt. Spendenkonto: Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG, IBAN: DE13 6649 2700 0030 1715 00. Eine Spendenquittung kann auf Wunsch erstellt werden. Weitere Informationen unter www.sone-ev.de

Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg:

Wohlfühl-Wochenende „Geschenkte Zeit – wie wir mit Freude älter werden“ vom 08.–10.11.19 in St. Ulrich (bei Freiburg) Zur Ruhe kommen, der Freude im Leben nachspüren, Beispiele spiritueller Frauen erleben.

Kleine Auszeit „Sehnsucht nach weniger“ vom 22.–24.11.19 im Kloster Hersberg, Immenstaad. Weniger Rummel, Planung, Anspannung. Tauchen Sie ein in eine besinnliche Zeit - zur Einstimmung auf Advent und Weihnachten.

Seminar „Familienstellen – Ein Versöhnungsweg“ vom 22.–24.11.19 Bildungshaus St Bernhard, in Rastatt Verstrickungen und Bindungen ans Licht bringen und Lösungen finden.

Zu unseren Angeboten sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg
Tel. 0761 5144-243; E-Mail: info@kath-landfrauen.de
www.kath-landfrauen.de

Kath. Pfarramt St. Johannes B. Schiltach, Hauptstraße 56, 77761 Schiltach

Tel. (07836) 96853 / Fax (07836) 96854 – Pfarrer Msgr. Dr. Adam Borek

Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de

Internet: www.kath-kloster-wittichen.de

Dieses Pfarrblatt können Sie dort auch runterladen!

Öffnungszeiten:

in Schiltach:

montags	9.00 Uhr – 11.30 Uhr
dienstags	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
mittwochs	geschlossen
donnerstags	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
freitags	9.00 Uhr – 13.00 Uhr

in Schenkenzell:

dienstags	14.00 Uhr – 15.30 Uhr
-----------	-----------------------

**Redaktionsschluss für Gottesdienstordnungen KW 44 + 45:
Montag, 21.10.2019 um 11.30 Uhr**

rtenZachaeus@t-online.de



**Kindergarten
St. Martin**

Spielzeugbasar

Der Kindergarten St. Martin veranstaltet am Samstag, den 19.10.2019 von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr einen Spielzeugbasar im Pater-Huber-Saal (katholische Kirche). Verkauft werden Spielsachen für jedes Alter sowie Kinderfahrzeuge aller Art und Babyartikel (ausgenommen Kleidung). Die Sachen werden in Kommission verkauft. Listennummern können beim Elternbeirat unter Telefon: 07836-9565461 oder per E-Mail: elternbeirat-st.martin@schiltach.de abgerufen werden.

Die Annahme der Gegenstände erfolgt am Freitag, den 18.10.2019 zwischen 16:00 Uhr und 18:00 Uhr, die Abholung der nicht verkauften Artikel erfolgt am Samstag, den 19.10.2019 von 16:30 Uhr bis 17:00 Uhr, jeweils im Pater-Huber-Saal. 20% des Verkaufserlöses kommen dem Kindergarten St. Martin zu Gute.









Spielzeugbasar

Samstag 19.10.2019

13:30 – 15:00 Uhr

Pater-Huber-Saal Schiltach
(Katholische Kirche)



-  **Listennummer** und weitere Infos erfragen Sie beim Elternbeirat unter **07836 -95 65 461** oder per E-Mail unter elternbeirat-st.martin@schiltach.de
-  Die Listennummern müssen in **rot**, der Preis oder die Bezeichnung können in **blau** oder **schwarz** angebracht werden.
-  Bitte kennzeichnen Sie Ihre Kisten, Körbe, Kartons mit Ihrer Listennummer (Din A 4) in **rot**
-  Angenommen werden nur intakte bzw. funktionsfähige Waren! Sollte etwas fehlen (z. B. Puzzelteil oder Spielfigur o. ä.) ist dies zu vermerken!
-  Bitte sichten Sie Ihrer Ware beim Abholen auf Richtigkeit, damit evtl. Missverständnisse vor Ort geklärt werden können.
-  **Warenannahme:** Freitag 18.10.19 von 16:00 - 18:00 Uhr im Pater-Huber-Saal
Warenrückgabe: Samstag 19.10.19 von 16:30 Uhr - 17:00 Uhr im Pater-Huber-Saal
-  20% des Erlöses kommen dem Kindergarten St.Martin zu Gute.
-  **Haftungsausschluss:** Für verlorene gegangene oder beschädigte Artikel wird keine Haftung übernommen.

Kaffee und leckere
selbstgebackene
Kuchen
(auch zum Mitnehmen)



Sonstiges

LandFrauenverband Rottweil e.V.

im Kreisbauernverband Rottweil e.V.
Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V.
Geschäftsstelle Zimmern o.R. Rosenstr. 3
Tel. 0741/175494-0 FAX: 0741/17549420
e-mail: prosser@lbv-bw.de

KreislandFrauentag

Zum KreislandFrauentag / Mitgliederversammlung am Donnerstag 24. Oktober 2019 um 14.00 Uhr in die Graf Gerold Halle in Dietingen laden wir Sie ganz herzlich ein.

Programm:

- Begrüßung und Bericht: Ute Haag, Kreisvorsitzende
- Grußworte der Gäste
- "Fidelius Waldvogel"
mit Auszügen aus seinem Programm
"Zwischen Himmelreich und Höllental"
- Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- Schlusswort: Heike Schenk und Nadine Oehler

In Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der LandFrauen e.V.

Mit freundlicher Unterstützung der Volksbank Rottweil.

Agentur für Arbeit

Reges Interesse an Ausbildung und Studium bei öffentlichen Dienstleistern: Mehrere Dutzend Besucher

Um Ausbildung und Studium im Öffentlichen Dienst ging es am Freitag, 11. Oktober von 14 bis 16:30 Uhr bei einer Hausmesse im Amtsgericht Villingen-Schwenningen. Und daran bestand offensichtlich reges Interesse:

Während der Veranstaltung waren die Stände der Aussteller von mehreren Dutzend Jugendlichen belagert.

Bei Jugendlichen herrschen oft Vorurteile über Beruf und Arbeit bei öffentlichen Dienstleistern. Doch die lassen sich schnell außer Kraft setzen.

Fachkompetenz, Vielseitigkeit und Verantwortung – das sind nur einige Merkmale dieser Berufe.

Die Ausbildungsleiter des Finanzamtes Villingen, der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, des Amtsgerichts in Villingen, der Stadt Villingen-Schwenningen, des Landratsamts Schwarzwald-Baar- Kreis, Einstellungsberater der Polizei Baden-Württemberg und der Agentur für Arbeit stellten die Ausbildungs- und Studieninhalte bei ihren öffentlichen Dienstleistern vor. Sie informierten über Bewerbungsmodalitäten, berichteten über Ansatz- und Weiterbildungsmöglichkeiten und vieles mehr. Im Anschluss an Kurzvorträge bestand die Möglichkeit, alle offen gebliebenen Fragen an Infoständen der beteiligten Institutionen zu stellen und über Karrieremöglichkeiten zu sprechen. Auch ehemalige Auszubildende und Studierende der öffentlichen Dienstleister stellten sich den Fragen der Besucher.

Berufsberatung der Agentur für Arbeit: Früher und mehr in der Schule

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) hat die Berufsberatung zum Schuljahresbeginn neu aufgestellt und weitet die persönliche Beratung erheblich aus. Zukünftig beraten die Expertinnen und Experten der Berufsberatung vorrangig an den Schulen selbst. „Wir sind ab sofort stärker dort, wo junge Menschen ohnehin unterwegs sind. Schülerinnen und Schüler haben also künftig kurze Wege und müssen nicht mehr für jeden Termin in die Agentur für Arbeit fahren“, sagt Erika Faust, Leiterin der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen- Schwenningen. Die Präsenzzeiten werden an den Schulen bekannt gegeben.

Zugleich zeigt die BA ein Jahr früher Präsenz an den Schulen. So startet die Berufsorientierung beim geplanten Schulabschluss nach der zehnten Klasse bereits in der Klassenstufe acht. An Gymnasien sind die Berufsberater ab der Klasse neun unterwegs. „Wir wollen junge Menschen noch intensiver unterstützen und setzen deswegen früher an. Das schafft Zeit, um sich mit den Wunschberufen näher zu befassen und dann den richtigen Weg zu gehen.“

Auch Eltern sollen noch stärker in die Beratung einbezogen werden.“ so Faust Neben der persönlichen Beratung baut die BA auch das Online-Angebot aus.

Mit dem innovativen Selbsterkundungstool (SET: www.set.arbeitsagentur.de) erfahren junge Menschen sehr konkret und individuell, welche Berufe, ob duale Ausbildung oder Studienfach, zu den eigenen Interessen und Fähigkeiten passen.

In den beiden kommenden Jahren soll auch die Beratung an Berufsschulen und an Hochschulen ausgebaut werden. Niemand soll auf dem Weg von der Schule in den Beruf verloren gehen, dazu gehören auch potenzielle Studien- und Ausbildungsabbrecher.

Mit der Berufsberatung vor dem Erwerbsleben startet die BA die erste Phase der „Lebensbegleitenden Berufsberatung“. Durch die Digitalisierung ändert sich die Arbeitswelt, manche Jobs fallen weg, andere entstehen neu. Die BA wird ihr Beratungsangebot in den kommenden Jahren weiter ausbauen.

Vereinsmitteilungen

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Schiltach/Schenkenzell

DRK-Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz der Gruppe 11- bis 16-Jährigen trifft sich am Freitag um 17.30 Uhr im DRK-Heim zur Gruppenstunde.

Abfahrt in Schenkenzell: 17.15 Uhr

Ortsverein Schiltach – Schenkenzell

Die Aktiven treffen sich jeweils im DRK-Heim um 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr

zum Dienstagabend am Freitag, 18.10.2019.

Interessierte sind gerne Willkommen!



HILFE MACHT DEN MEISTER

EINLADUNG ZU UNSEREN SCHNUPPERSTUNDEN

Wer, wenn nicht Du?!



1. TERMIN
18.10. KINOABEND
17.30 – 19.00 UHR | DRK-HEIM
IN DER HAUPTSTRASSE 3 IN SCHILTACH



2. TERMIN
25.10. EINFÜHRUNG IN DIE ERSTE HILFE
17.30 – 19.00 UHR
DRK-HEIM
IN DER HAUPTSTRASSE 3 IN SCHILTACH

zu Megalithbauten im südlichen und mittleren Schwarzwald. Vermittelt wurden Auszüge aus der prähistorischen Geschichte unserer Region, aus den neueren genetischen Erkenntnissen über die Migrationsbewegungen der Vorzeit und aus dem heutigen archäologischen Kenntnisstand über die vormaligen Kulturen.

Die Tour war eine volle Tagesreise mit über 400 Kilometern. Also galt es früh aufzustehen. Erstes Ziel war der beeindruckende Menhir von Degernau im Klettgau. Hier befindet sich auch ein Dolmen mit Seelenloch. Wie auch die anderen Menhire (bretonisch „langer Stein“) am Oberrhein werden die Megalithmonumente der Horgener Kultur, einer jungsteinzeitlichen Kultur zwischen 3.400 und 2.800 v. Chr. zugeordnet, die den östlichen Ausläufer der bekannteren Megalithkultur aus dem Westen bildete.

Nächstes Ziel war der Chindli- oder Langenstein in Tiengen, weiter fuhren die Exkursionsteilnehmer zum Menhir von Nögenschwiel, wanderten zum Menhir im Wald von Niederdossenbach und erkundeten den Dolmen in Schwörstadt.

Nach längerer Fahrt gönnte man sich bei Friesenheim einen Abstecher zur Römersiedlung mit dem Tempelchen für Diana Abnoba, die auch bei uns auf dem Brandsteig verehrt wurde. Aus der Rheinebene war es nur eine kurze Wegstrecke in die Vorbergzone nach Oberweier, wo aus den dort gefundenen Megalithen ein neuer Dolmen errichtet wurde. Von dort begab sich die Gruppe als letzten Punkt zum einzigen bekannten Menhir im Kinzigtal, dem Pipelistein, der in der Nähe des Schlosses Ortenberg steht.

Den Abschluss bildete dann noch ein geselliges Zusammensein im Gasthof Kreuz in Halbmeil, wo nochmals richtig gefachsimpelt werden konnte. (hho)



Die Exkursionsteilnehmer am Menhir von Degernau ...



... und am Menhir von Nögenschwiel (Fotos: H. Horn)



Menhire im Schwarzwald – Exkursion zu vorzeitlichen Bauwerken

Am ersten Sonntag im Oktober unternahm ein Teil unserer Vorstandschaft eine von Helmut Horn geführte Exkursion



SWV Schiltach+Schenkzell bei prächtigem Herbstwetter auf der Alb unterwegs.

Am vergangenen Sonntag machte sich eine zehnköpfige Gruppe, eingeladen von Wanderführer Christian Stolzenberg, auf den Weg nach Pfullingen um das wunderschöne Wetter zu genießen. Von hier ging es in das Biosphärenreservat Schwäbische Alb mit seinen naturbelassenen ehemaligen Weidebergen und seltenen Pflanzengemeinschaften. Auf der Hochfläche Pfullinger Berg konnte die Wandergruppe in der warmen Mittagssonne eine Vesperpause einlegen und gestärkt dem nächsten Höhepunkt ihrer Albwanderung entgegenstreben, der Nebelhöhle.

Diese Tropfsteinhöhle gilt bei schönem Wetter als wahrer Magnet für viele Naturfreunde. Den Wanderern gelang es, sich einer geführten Gruppe anzuschließen, und konnte so die ganzen interessanten historischen und geologischen Details in Erfahrung bringen, an denen man sonst achtlos vorbeigelaufen wäre. Schon im Mittelalter beobachtete man starken Nebel aus einem Loch aus dem Berg aufsteigen und bedingt durch den verankerten Aberglauben ging man von Rauch aus, der nur eine übernatürliche Erklärung zuließ. Heute weiß man, daß im Winter der Unterschied zwischen der Außentemperatur und der im Höhleninneren zu diesem Naturschauspiel führt. Nach diesem wirklich spannenden Bildungserlebnis wurde der Biergarten der angrenzenden Gastronomie besucht, und eine gemütliche Kaffeepause in der strahlenden Sonne genossen.

Gestärkt ging es an den Albtrauf, wo man nicht nur die Aussicht auf das Märchenschloss Lichtenstein sondern vom bekannten Wackerstein ein fantastisches Panorama bis zum Schwarzwald bewundern durfte. Der letzte Höhepunkt des Tages war zweifelsohne die »Pfullinger Onderhos«, ein Aussichtsturm des Schwäbischen Albvereins und das Wahrzeichen Pfullingens. Dieser konnte bei dem schönen Wetter nicht nur mit einer tollen Aussicht auftrumpfen, sondern wurde aktuell sogar vom Verein bewirtschaftet. Hier ließen sich die Kinzigtäler Wanderer gerne nochmals zu einer Pause verführen. Gutgelaunt ging es nun zurück zum Ausgangspunkt und man war sich einig, dies war ein rundum gelungener Wandertag.



Wanderung auf dem Mummelsee-Hornisgrindepfad

am Samstag, dem 26. Oktober 2019 ca. 8 km (250↑↓ hm)
Ausgangspunkt dieser Genießer-Tour für alle Sinne ist der Wanderparkplatz Seibelseckle, direkt an der Schwarzwaldhochstraße. Der Mummelsee-Hornisgrindepfad

vereint auf einer attraktiven Strecke zahlreiche Höhepunkte. Neben grandiosen Schwarzwald-Aussichten, dem Grindenpfad und dem Bohlenweg durch das Hochmoor bildet insbesondere der sagenumwobene Mummelsee eine herausragende Attraktion. Außerdem sind mit dem Hornisgrinde-Aussichtsturm, dem Bismarckturm und dem Dreifürstenstein weitere Attraktionen gegeben. Herrliche Ausblicke über den Schwarzwald, nach Seebach, ins Rheintal und zu den Vogesen sind unsere stetigen Begleiter. Wunderschöne und aussichtsreiche Rastplätze befinden sich direkt am Wegesrand.

Einkehrmöglichkeiten sind am Mummelsee, in der neuen Grindehütte oder am Seibelseckle gegeben. Eine Schlusseinkehr ist vorgesehen.

Der Auf- und Abstieg beträgt 265 Höhenmeter, die Wanderstrecke ca. 7 - 8 km, der Schwierigkeitsgrad mittel. Feste Wanderschuhe und der Höhenlage angepasste Kleidung sind unbedingt erforderlich. Wanderstöcke sind zu empfehlen. Ein Vesper und Getränk sollten im Rucksack nicht fehlen. Treff am Samstag, 26. 10. 2019 um 9.00 Uhr bei der Apotheke in Schiltach zu Fahrgemeinschaften. Gäste sind herzlich eingeladen mitzuwandern. Die Wanderführung übernimmt Marita Waidele, Tel. 07836/1359



Kurzwanderung zur Holzebene oder »Vespers wie bei Oma«

am Samstag, dem 9. November 2019 ca. 2,5 Std. – 7 km u. 400 hm

Für diese Wanderung plant Wanderführer Günther Möhring (0170 / 2990100) eine Tour ohne besondere Schwierigkeiten. Treffpunkt hierzu ist um 13.00 Uhr an der Apotheke in Schiltach. Von hier geht es über das Hoffeld, den Kaibach und den Egenbach in Richtung Waldenbrunn und dem Ziel an der Holzebene entgegen.

Wanderer sollten an entsprechende Kleidung, Schuhwerk und Getränke denken.

Von der Holzebene, Teil der ehemaligen Gemeinde Bergzell, hat man eine fantastische Aussicht auf die Berge des Mittleren Kinzigtals. Seit der Öffnung der Vesperstube kommt noch die Möglichkeit hinzu, wieder auf der Holzebene einzukehren. Für Nichtwanderer wäre hierzu um 16.00 Uhr Treffpunkt direkt an der Gaststube. Auch eine Rückfahrtmöglichkeit wird im Anschluss angeboten.

Der Wanderführer bittet bei Teilnahme um eine Anmeldung bis zum 2. November unter der oben genannten Telefonnummer.





SG Schenkenzell/Schiltach – Handball –

SG Schenkenzell-Schiltach
Bezirksklasse Jugend D männlich
HSG Hanauerland – JSG Oberes Kinzigtal
25:11 (11:6)

Bezirksklasse Jugend C männlich
JSG Oberes Kinzigtal – HGW Hofweier 2
33:24 (15:12)

Jugend A männlich Vorrunde Gruppe 1
JSG Oberes Kinzigtal – SG Gutach/Wolfach
27:26 (16:13)

Kreisklasse A Herren
SG Oberes Kinzigtal – SG Schramberg
30:27 (14:11)

Bezirksklasse Damen
SV Schutterzell 2 – SG S/S 2
18:22 (10:13)

Am Samstag spielte die 2. Damenmannschaft zeitgleich mit der 1. Damenmannschaft auswärts bei der 2. Mannschaft von Schutterzell. Von Anfang an war es ein ausgeglichenes Spiel und keine Mannschaft konnte sich so richtig absetzen. Durch gute Spielzüge konnte man sich einen 4 Tore Vorsprung herausspielen und bis zur Halbzeit schaffte man

einen 3 Tore Vorsprung zu halten. Halbzeitstand 10:13 Nach der Pause ging man wieder hochmotiviert in das Spiel. Über eine gute Abwehrleistung konnte man auch einige Tempogegenstöße laufen und diese erfolgreich abschließen.

Bis zum Schluss war es ein spannendes Spiel aber durch eine geschlossene Mannschaftsleistung wurde dieses Spiel mit 22:18 gewonnen.

Es spielten: Franziska Weiß (Tor), Sina Trabi, Maike Braun 1, Luisa Vollmer, Lisa Kilgus, Fabienne Dressel, Oliwia Milewski 7/4, Sina Müller 6, Lisa Fürst 1, Beate Fürst 3, Celine Kübel 1, Sofie Kupsch, Laura Eßlinger 3

Landesliga Süd Herren
SG S/S – HSG Konstanz 3
30:20 (14:6)

Mit der dritten Mannschaft der HSG Konstanz war am vergangenen Samstag ein unbekannter Gegner zu Gast in der Nachbarschaftsporthalle. Der Landesliga- Aufsteiger prä-sentier-te sich dabei als durchaus achtbarer Gegner mit komplettem Kader hatte man aber gegen die Herren der SG Schenkenzell/Schiltach von Beginn weg wenig auszurichten. Mit einer erneut bärenstarken Defensive unterbanden die Hausherren nach dem zwischenzeitlichen 1:1 Ausgleich zwischen Minute 3 und 13 die Angriffsbemühungen der Gäste ganz konsequent und selbst bei Strafwürfen scheiterten man an Keeper Nikolaj King, der an diesem Abend mit einigen Glanzparaden überzeugen konnte. Das Team von Spielmacher und Rückraumschütze Julian Armbruster zeigte im Angriff ein variables Angriffsspiel mit Zug zum Tor und so zog man schnell auf 6:1 davon. Nach einer Viertelstunde war der dritte Gegentreffer zu verzeichnen, Marian Thau erhöhte auf 9:3. Die HSG Konstanz gab jedoch zu keinem Zeitpunkt auf und kämpfte sich wieder auf 9:5 heran. Gegen einen kompakten Abwehrverband wurden die Gäste aber zu riskanten Abspielen gezwungen, der Rückraum scheiterte an Mittelblock oder Keeper Nikolaj King- im Angriff spulte die SG souverän das Programm ab, kam von allen Positionen zu Treffern und Luis Kaufmann markierte den 14:6- Halbzeitstand.

Nach Wiederanpfiff knüpften die Gastgeber an ihre starke

Leistung nahtlos an- Mathias Süßer erhöhte auf 15:6, Luis Kaufmann war von keiner Position so richtig zu halten und hielt mit seinen Toren den Vorsprung konstant. Die SG ließ sich dieses Spiel nicht mehr nehmen, konnte zu jederzeit das Tempo der Gäste mitgehen, zeigte eine erfreulich konstante Leistung auch in Halbzeit zwei und überzeugte mit mannschaftlicher Geschlossenheit. Sogar Keeper Nikolaj King konnte sich in die Torschützenliste eintragen, als er in der 43. Minute einen Rückraumwurf fing und den Ball direkt zum 22:12 ins verwaiste Tor der Gäste beförderte. Positiv anzumerken war auch eine souveräne Spielleitung des Schiedsrichtergespanns Groß/ Groß von der HSG Dreiland. Gegen unermüdlich kämpfende Gäste brachten die Hausherren den Vorsprung nicht einfach nur über die Zeit, sondern boten den Zuschauern in einer gut gefüllten Halle sehenswerte Treffer von allen Positionen. Den Schlusspunkt setzte Lukas Hennig, der nach langem Pass von Keeper Jürgen Wöhrle zum 30:20 konterte. Das Trainergespann Kilguß/Beck zeigte sich nach dem Spiel zufrieden mit der bislang stärksten Saisonleistung- vor allem über die konstante Leistung über die gesamte Spieldauer und das gute Rückzugsverhalten.

Mit 8:0 Punkten bleibt die SG Schenkenzell/Schiltach damit weiterhin mit einer weißen Weste, die es am nächsten Wochenende bei der HG Müllheim/Neuenburg zu verteidigen gilt.

Es spielten für die SG im Tor: Nikolaj King 1, Jürgen Wöhrle Im Feld: Julian Armbruster 8, Joel Schneider 3, Matthias Süßer 2, Max Kaufmann 1, Clau-dio Hauger, Lukas Hennig 1, Luis Kaufmann 7, Daniel Reich 1, Nico Göttmann, Markus Haas, Marian Thau 5/1, Dominik Weichenhein 1

BWOL Damen
SG S/S – TSV Birkenau
30:23 (15:9)

Zweiter Heimsieg für die Damen aus Schenkenzell und Schiltach. Der Liganeuling mit einem 30:23 Sieg vor heimischer Kulisse.

Zu anfangs der Partie am vergangenen Samstagabend fiel es den Hausherrinnen gegen den TSV Birkenau etwas schwer direkt zum Anpfiff in die Partie zu finden und so lag man bis zur 4. Spielminute 0:2 im Hintertreffen. Gina Wöhr war es dann, die mit dem ersten, ihrer an diesem Tag 10 Treffer, den Anschluss für die SG Damen herstellte.

Die SG besann sich wieder auf ihre Stärke und so konnte durch Ballgewinne in der Abwehr, die Schnelligkeit der Kinzigtälerrinnen ausgespielt werden. Bis zur 20. Minute wurde ein Vorsprung von 11:5 Toren herausgespielt, welcher bis zum ertönen der Halbzeitsirene gehalten werden konnte. Mit einem 15:9 für die Hausherrinnen ging es dann in die Kabine.

In der Halbzeitpause appellierte das Trainergespann um Andreas Hauer und Sebastian Brand daran in den nächsten 30. Minuten weiterhin Härte in der Abwehr zu zeigen und unbedingt die Konzentration hoch zu halten.

Die SG erwischte einen besseren Start als in Halbzeit eins, doch ließ die Gäste durch individuelle Fehler im Passspiel bis zur 50. Spielminute auf 23:20 herankommen.

Zu dieser Zeit gelang es der SG nur schwer zum Torerfolg zu kommen und so konnte man erst wieder fünf Minuten vor Ende der Partie zurück ins Spiel finden. Konditionelle Stärke und individuelle Klasse retteten die Damen in grün und somit konnte man bis zur 57. Minute den Deckel drauf machen. Zwei weitere wichtige Punkte konnten an diesem Abend verteidigt werden, die für die SG immens wichtig sind um in der BW Oberliga zu bestehen.

Für die SG spielten: Annika Frick-Schorr (Tor), Larissa Gehweiler (Tor), Alisa Häffner, Va-nessa Paul, Carolin Mose 1, Charline Maier 8, Leona Vollmer, Gina Wöhr 10, Carina Schmid 1, Denise Vollmer 1, Pia Weichenhein 3, Vanessa Haas 6/2

„Lauf dich frei! Ich spiel dich an.“

Handballaktionstag mit der Grundschule Schiltach/Schenkenzell

Bei der Gemeinschaftsaktion "Lauf dich frei! Ich spiel dich an" des Kultusministeriums mit den Handballverbänden in Baden-Württemberg hat sich am 11. Oktober auch die SG Schenkenzell/Schiltach und die Grundschule Schiltach Schenkenzell beteiligt. 40 Kinder aus den beiden 2. Klassen konnten die Schulranzen an diesem Tag zuhause lassen und stattdessen die Sportart Handball näher kennen lernen.

Nach einer fetzigen Aufwärmphase, gestaltet von Mädchen der A-Jugend, wurden im Los-verfahren Mannschaften gebildet und gingen die Teams dann an verschiedene Stationen, um das AOK- Handball- Spielabzeichen abzulegen. Unter Anleitung von Helfern der SG wurden kleine Kästen auf einem Bein hüpfend geschoben, rückwärts auf einer Bank mit schweren Wasserflaschen nach hinten geschoben, mit Handbällen und Luftballons jongliert, Zielwerfen mit Abprallern geübt, Bälle zwischen aufgestellten Medizinbällen durchgerollt oder Dosen abgeworfen- Kraft, Geschicklichkeit und Koordination waren gefragt und die Kinder waren mit Ausdauer und Feuereifer bei der Sache. Nach einer Vesperpause zum Durchschnaufen und Stärken gab es eine kleine Einstimmung und Regelkunde zum eigentlichen Handball- Spiel mit einem kurzen Film. Im Anschluss spielten die Teams dann auf drei Spielfeldern Aufsetzer- Handball, eine vereinfachter Handballform, gegeneinander- natürlich mit richtigen Coaches und Schiedsrichtern. Aber nicht das Gewinnen, sondern die Freude an der Bewegung miteinander stand klar im Vordergrund und in den verschiedenen Partien gab es viele tolle Spielzüge, Würfe, Paraden und Tore zu bejubeln. "Gerannt, getroffen, gespielt und gepunktet"- unter diesem Motto hatten Kinder und Betreuer eine Menge Spaß über den Vormittag und am Schluss bekamen alle Kinder bei der Siegerehrung die Urkunde über das Spielabzeichen und den wohlverdienten Applaus. Die SG Schenkenzell/Schiltach nimmt in einer Spielgemeinschaft mit dem TV Alpirsbach als JSG Oberes Kinzigtal am Spielbetrieb teil und freut sich immer über Neulinge und Schnupperer. Die Übersicht mit den Trainingszeiten der Mannschaften und die Ansprechpartner finden sich auf der Homepage der SG Schenkenzell/Schiltach.

Vorschau

Samstag, 19.10.19

Auswärtsspiele:

- 19.00 Uhr BWOL Damen
TV Nellingen 2 – SG S/S
(Ostfildern-Scharnhauser Park Sporthalle)
- 20.00 Uhr Landesliga Süd Herren
HG Müllheim/Neuenburg – SG S/S
(Neuenburg, Zähringerhalle)
- 20.00 Uhr Kreisklasse A Herren
SG Gutach/Wolfach – SG Oberes Kinzigtal
(Wolfach, Sporthalle Realschule)

Sonntag, 20.10.19

Auswärtsspiele:

- 11.15 Uhr Bezirksklasse Jugend D männlich
SG Hornberg/Lauterbach/Triberg – JSG Oberes Kinzigtal
(Hornberg, Sporthalle)
- 12.45 Uhr Bezirksklasse Jugend C weiblich
SG Hornberg/Lauterbach/Triberg – JSG Oberes Kinzigtal
(Hornberg, Sporthalle)
- 16.00 Uhr Jugend A männlich Vorrunde Gruppe 1
SG Hornberg/Lauterbach/Triberg – JSG Oberes Kinzigtal
(Hornberg, Sporthalle)

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter www.sgss-handball.net



für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause

Pflege mobil
an Wolf und Kiratz

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.
Jederzeit erreichbar unter Telefon
0 78 34 / 86 73 03

Frank Urvat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos),
leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

ANB-Reiff Verlag
Telefon: 07 81 / 5 04 - 14 56
Fax: 07 81 / 5 04 - 14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenannahme in Schiltach:
Bären-Treff Schiltach, Herr Wöhrle, Hauptstraße 13
E-Mail: hans.woehrle@reiff-medien.de